Jeden Sonntag
41.500 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG

Nr. 31 / 29. Jahrgang | 5. August 2018

GUTE ZEITEN FÜR VERKÄUFER UND KÄUFER

AN- & VERKAUF
VON LUXUSUHREN, SCHMUCK, MÜNZEN & BARREN.
ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

ROLEX-CARTIER
PATEK PHILIPPE
IWC-BREITLING
LANGE & SÖHNE
AUDEMARS PIGUET
JAEGER LECOULTRE
OMEGA-VACHERON
BREGUET-TUDOR

SOFORT BARGELD FÜR: DIAMANTEN
ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN

VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!

Kommen Sie spontan vorbei. Sie erhalten umgehend ein unverbindliches Angebot. Bei Ankauf erhalten Sie sofort Bargeld!

www.arnold-schmuck.de BRINGEN SIE IHREN AUSWEIS MIT!

JUWELIER BERGMANN
WALSRODE • MOORSTRASSE 29
Mo-Fr 9:00-18:00 UHR, SA: 9:00-13:00 UHR

RENAULT
Passion for life

NEU EINGETROFFEN
Jahreswagen von RENAULT

z. B.:
Renault Clio Grandtour Intens dCi 110
EZ: 3/2017, 18.548 km, 81 KW/110 PS, 1461 cm³
Farbe: Dezir-Rot-Metallic
Ausstattung: Klimaautomatik, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrisch einstellbare Außenspiegel, Lederlenkrad, Tempomat, Navigation, Einparkhilfe hinten, Multimediasystem, Freisprecheinrichtung u. v. m.
Die ehemalige UVP des Herstellers betrug: 22.690,- €
Jetzt nur 14.990,- €
Viele weitere Jahreswagen im Angebot:
Twingo, Clio, Captur, Kadjar, Scenic, Duster

AUTOHAUS PANKOTSCH GMBH
Hanns-Hoerbiger-Straße 4
29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 - 9 84 10

Die „CCR Revival Band lässt beim letzten „Walsroder Mittwoch" 2018 guten alten Rock'n'Roll und Country-Musik aufleben. Foto: red

Zum Abschluss guten alten Rock'n'Roll

WALSRODE (sri/rie). Der letzte „Walsroder Mittwoch" in diesem Jahr steht in drei Tagen, am 8. August, im Zeichen von „CCR". Drei Buchstaben, die das Gesicht des Rock'n'Rolls zwischen 1969 und 1972 nachhaltig veränderten: „Creedence Clearwater Revival" und ihr Frontmann John Fogerty eroberten die Welt mit einfachen, aber einprägsamen Gitarrenriffs, die heute noch mustergültig sind. Jetzt lässt die „CCR Revival Band" diese Zeit wiederaufleben. Eine Gruppe, die es noch versteht, zu rocken, und ein Programm bietet, das alle großen und kleinen Hits des Originals beinhaltet.

„Creedence Clearwater Revival" waren die Headliner des Woodstock-Festivals und verkauften zu jener Zeit mehr Schallplatten als die Beatles. Ein Hit jagte den nächsten. „Proud Mary", „I Put A Spell On You" oder „Bad Moon Rising" sind nur einige der Titel, die Gruppe weltberühmt machten und die auch heute noch jeder, der in dieser Zeit aufgewachsen ist, kennt und liebt.

Die „CCR Revival Band" gibt es seit 1997 und kommt dem Original äußerst nah. Ungetrübte Spielfreude, Power und Engagement auf der Bühne sowie einer Stimme, die der John Fogerty's nicht nachsteht, machen ihre Auftritte immer zu etwas ganz besonders Aufregendem.

Präsentiert wird die Veranstaltung von der Familie Fuhrhop und ihrem Team vom Forellenhof Hünzingen. Los geht es um 18 Uhr im Stadtgraben in Walsrode, die Band betritt um 20 Uhr die Bühne.

Erlebniswerkstatt will die Kunst des Setzens und Druckens bewahren

Soltauer Verein plant Museum, in dem der Buchdruck erlebbar werden soll

SOLTAU. „Die Erfindung der Buchdruckerkunst ist das größte Ereignis der Weltgeschichte." Im 19. Jahrhundert zeigte sich der französische Schriftsteller Victor Marie Hugo überzeugt davon, dass Johannes Gutenberg mit der Erfindung der Buchdruckerkunst 1450 die Welt verändert hat. Mittlerweile ist der Bleisatz vom Computer verdrängt worden, doch das er nicht in Vergessenheit gerät, dafür sorgt der Verein „Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau". Bis 2020 - so die Hoffnung - soll in der Böhmestadt ein Museum entstanden sein, das die Möglichkeit bietet, Sprache nicht nur geistig, sondern auch mit den Händen zu begreifen. Bericht Seite 3

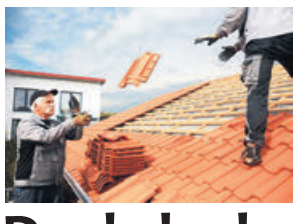
Reinhard Riedel, Vorsitzender des Vereins „Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau", hofft 2020 aus der provisorischen Werkstatt ins neue Museum umziehen zu können. Foto: red

Jaguar I-Pace. Foto: Jaguar

Im Test: Jaguar I-Pace

WALSRODE. Ein Hingucker ist der I-Pace, mit dem Jaguar einen Neuling auf dem Gebiet der Elektroautos präsentiert. Mit seiner Höhe von 1,5 Metern ist er zwar eher eine Limousine mit Sportwagenambitionen als ein SUV, der er sein soll. Doch dafür verfügt er über einen ungewöhnlich großen Innenraum. Dank 400 Pferdestärken gelingt ihm die Beschleunigung auf 100 km/h in 4,8 Sekunden. Seine Reichweite soll bei beachtlichen 480 Kilometern liegen. Was dem I-Pace aber völlig fehlt, sind - wie bei jedem Elektro-Modell - die Motorengeräusche.

Bericht Seite 15



Dachdeckerei Tali
Meisterbetrieb

- Energetische Sanierung
- Neubau
- Dachreparaturen
- Steildach
- Flachdach
- Dachrinneninstallation
- Fassadenverkleidung
- Holzbau
- Innenausbau
- Solartechnik

Wir bieten Ihnen zusätzlich einen Service an Beratung und Planung an.

info@tali-dach.de | www.tali-dach.de
Verdener Straße 21 | 29664 Walsrode
0173.4465423 | 05161.7871086

Kleinbahnexpress wieder unterwegs

Am kommenden Sonntag, 12. August, fährt der Verdener Kleinbahnexpress wieder zweimal vom Verdener Bahnhof von Gleis 5 ab nach Stemmen, und zwar um 11 und 14:30 Uhr. Rund um Stemmen gibt es Einiges zu entdecken, und je nach Zeitplan kann man die Rückreise ganz individuell per Fahrrad (Mitnahme im Zug kostenlos), zu Fuß oder wieder per Bahn antreten: Ab Stemmen fährt der Zug um 13:20 und 16:20 Uhr wieder zurück und hält auf seiner rund 40-minütigen Fahrt auf allen Unterwegsbahnhöfen, an denen Fahrgäste warten. Fahrkarten gibt es im Vorverkauf bei den Touristinfos Verden und Kirchlinteln oder direkt im Zug. Wer einen freien Platz im Zug garantiert haben möchte, kann ihn kostenlos reservieren unter www.kleinbahnexpress.de. red

HALLMANN

Unser Gleitsichtglas-Testsieger
zum Sensationspreis

WEGEN GROSSEN ERFOLGES VERLÄNGERT BIS 31.8.2018

KOMPLETTPREIS
Statt bis zu 690 €*
JETZT NUR 249 €
Kunststoffgläser nach Bio-Parametern
Fassung bis 49 €
PREMIUM GLEITSICHTBRILLE

Jetzt 50% Rabatt auf alle Brillengläser! 1 kaufen - 1 geschenkt!

✓ Qualitätsgläser Made in Germany"
✓ Hohe Spontanverträglichkeit
✓ Dünn, superentspiegelt und kratzfest
✓ Kostenloser Sehtest
✓ 100 % Zufriedenheitsgarantie

* Brillen mit zwei Gleitsichtgläsern kosten bei anderen Fachoptikern bis zu € 690. Summe aus dem Preis für eine Brillenfassung und dem Preis für zwei Gleitsichtgläser nach den unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller.

Walsrode, Lange Straße 55

Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg

SEHEN · HÖREN · LEBEN

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
24° / 14°	30° / 12°	33° / 16°

Über DSDS zum Schlagerstar

„Schlager-Muuhf“ auf dem Schützenplatz Düshorn mit Stargast Anna-Maria Zimmermann

DÜSHORN (ual/rie). „1000 Träume weit!“ lautet das Motto des Schlagerabends am Sonnabend, 18. August, in Düshorn. Passend dazu wird Anna-Maria Zimmermann dort persönlich ihren größten Hit singen, denn sie ist der Stargast dieser Veranstaltung.

Der Spielmannszug Düshorn richtet zum dritten Mal diese Veranstaltung aus und präsentiert nach „Schäfer Heinrich“ 2015 nun eine der erfolgreichsten Schlagersängerinnen aus Deutschland. Anna-Maria Zimmermann wurde Ende 2005 als Kandidatin in der dritten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) bekannt, wo sie Anfang 2006 den sechsten Platz erreichte. Im Jahr darauf startete sie eine Solokarriere und landete mit den „1000 Träumen“ einen Superhit.

Ein schwerer Unfall durch einen Hubschrauberabsturz im Jahr 2010 schien ihre Karriere bereits wieder beendet zu haben. Sie kämpfte jedoch und stand nur ein Jahr später wieder auf der Bühne. Harte Arbeit brachte den Erfolg zurück. Ihr aktuelles Album „Sorgenfrei“ mit der Singleauskopplung „Scheiß egal“ halten sich seit Wochen ganz oben in den Charts.

Und so wird dieser Live-Act auf dem Schützenplatz in Düshorn den Höhepunkt der Veranstaltung bilden. Ab 19:30 Uhr beginnt dort die Party. Drei Top-DJs werden die Stimmung anheizen und den Feiernden die Wartezeit auf Anna-Maria Zimmermann verkürzen.

Wie immer ist umfangreich für das leibliche Wohl mit einem breiten Speisen- und Getränkeangebot gesorgt. Karten für diese Veranstaltung sind im Vorverkauf im Ticket-Center der Walsroder Zeitung oder an der Abendkasse erhältlich.

Schlagerstar Anna-Maria Zimmermann wird beim „Schlager-Muuhf“ in Düshorn live auftreten. Foto: Dominik Schlick/Michael Vogt

Thema Feuerwehr beim Seniorenbeirat

SCHWARMSTEDT. Der Senioren- und Behindertenbeirat Schwarmstedt lädt für kommenden Donnerstag, 9. August, ab 16 Uhr ein zu einem Nachmittag mit der Feuerwehr. Ortsbrandmeister Wilfried von Bostel informiert im Büro des Seniorenbeirates, Hauptstraße 4, bei Kaffee, Tee und Keksen über das richtige Verhalten bei Feuer und über die entsprechende Prävention zur Verhinderung von Bränden. Eine praktische Brandlöschübung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

„Unplugged“-Konzert bei Kerzenlicht begeistert

DÜSHORN (bp/rie). Zwei Konzerte der Reihe „Songs & Whispers“ fanden kürzlich in der Ostenholzer Kirche statt. Dabei hatte der Auftritt von Paul Messinger and The Suspect aus den USA mit einem Missgeschick begonnen, das sich jedoch als Glücksfall herausstellen sollte. Die zahlreichen beim Soundcheck angeschlossenen Geräte, für die der Strom auch noch auf amerikanische Voltstärke umgewandelt werden musste, ließen die Elektrik in der Kirche ausfallen, sodass die Musiker spontan beschlossen, erstmalig ein „Unplugged“-Konzert ohne elektrische Verstärkung – und fast nur bei Kerzenlicht – zu geben.

Eine gute Idee, denn von dem Ergebnis waren nicht nur die Künstler selbst hinterher positiv überrascht, auch das Publikum war begeistert. Tim Smith jr. spielte statt Keyboard die Querflöte und erzeugte die Töne mit seiner vollen Stimme, mit der er die Zuhörer auch bei einem eigenen Stück beeindruckte. Jim Roberts spielte die Bongotrommel, Percussion und sang im Hintergrund, ebenso wie Gitarrist Jason Merrit. Paul Messinger selbst sang seine Lieder als Hauptsänger und erwies sich als wahrer Virtuose der Mundharmonika. Das breite Spektrum der Lieder nahm das Publikum mit auf eine Achterbahn der Gefühle. Schnelle und langsame Stücke wechselten sich ab, von fröhlicher Partymusik bis zum tieftraurigen Lied, in dem der Songwriter den Tod seines 20-jährigen Sohnes verarbeitet. Beim zweiten Konzert mit Daisy Chapman aus England war die Elektrik der Kirche zwar wieder voll einsatzbereit, doch eine vergessene Verstärkeranlage bescherte dem Publikum erneut einen (fast) „unplugged“ Auftritt. Unterstützt von Sue Lord an der Violine, trug Daisy Chapmann mit Gesang und Piano sehr unterschiedliche Songs aus ihrem umfangreichen Repertoire vor, von langsamen melancholischen Balladen bis hin zu schnellen und dynamischen Stücken. Darunter viele Lieder aus ihrem aktuellen Album „Good Luck Songs“ wie der epische Titelsong, das ruhige Winterlied „Home Fires“, das beschwingte „Generation Next“ über ihre Heimat Bristol und das eindringlich bewegende „Settle Down“. Aber auch ältere Stücke fehlten nicht im Programm wie etwa „Madame Jeneva“, inspiriert von dem Gemälde „Gin Lane“ des englischen Malers William Hogarth. Mit gewaltiger Stimme und harmonischer Begleitung begeisterte Daisy Chapman ihr Publikum, das kräftig applaudierte und sich über mehrere Zugaben freute.

Daisy Chapman begeisterte mit ihrer gewaltigen Stimme in der Ostenholzer Kirche. Foto: red

Beste Stimmung beim Grillen

Einen schönen Sommernachmittag verlebten mehr als 60 Mitglieder des SoVD Walsrode in der Eckernworth. Vorsitzende Anneliese Heller freute sich über die große Beteiligung beim traditionellen Grillen. Man klönte viel, und es war eine wunderbare Stimmung. red

Flohmarkt in Rethem

RETHEM. Am Sonnabend, 15. September, von 8 bis 16 Uhr findet wieder der Flohmarkt der Werbegemeinschaft auf dem Parkplatz vom Aldi und Hol'ab!-Markt Rethem statt. Um eine Voranmeldung wird unter Telefon (05165) 290040 gebeten. Das Standgeld beträgt 2,50 Euro/Meter, zusätzlich wird eine Kaution in Höhe von 5 Euro erhoben, die beim Verlassen des sauberen Parkplatzes erstattet wird. Zugelassen sind ausschließlich private Anbieter.

Kino in Walsrode vom 5. 8. - 9. 8. 2018

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, 5. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 15.20 + 17.20 Uhr; Mission Impossible 6 – Fallout, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 2: Meine teuflisch gute Freundin, 15.20 Uhr; Mamma Mia! 2 – Here we go again, 17.20 Uhr; Papillon, 20.15 Uhr.
Kino 3: Mamma Mia! 2 – Here we go again, 15.20 Uhr; Jurassic World 2, DIGITAL 3-D! 17.20 Uhr; Sicario 2, 20.15 Uhr.
Kino 4: Die Farbe des Horizonts, 15.20 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.20 Uhr; Mamma Mia! 2 – Here we go again, 20.15 Uhr.
Kino 5: Mission Impossible 6 – Fallout, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr; Skyscraper, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Montag, 6. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 2: Mamma Mia! 2 – Here we go again, 17.00 Uhr; Papillon, 20.15 Uhr.
Kino 3: Die Farbe des Horizonts, 17.00 Uhr; Sicario 2, 20.15 Uhr.
Kino 4: Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Mamma Mia! 2, 20.15 Uhr.
Kino 5: Jurassic World 2, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Skyscraper, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Dienstag, 7. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 2: Mamma Mia! 2 – Here we go again, 17.00 Uhr; Papillon, 20.15 Uhr.
Kino 3: Die Farbe des Horizonts, 17.00 Uhr; Hotel Artemis, 20.15 Uhr.
Kino 4: Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Mamma Mia! 2, 20.15 Uhr.
Kino 5: Jurassic World 2, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Skyscraper, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Mittwoch, 8. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 2: Mamma Mia! 2 – Here we go again, 17.00 Uhr; Papillon, 20.15 Uhr.
Kino 3: Meine teuflisch gute Freundin, 17.00 Uhr; Die Farbe des Horizonts, 20.15 Uhr.
Kino 4: Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Mamma Mia! 2, 20.15 Uhr.
Kino 5: Jurassic World 2, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Skyscraper, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Donnerstag, 9. 8. 2018 – Vorschau
Kino 4: Gans im Glück, 17.00 Uhr; The Meg, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Mission: Impossible - Fallout

In Belfast nimmt Agent Ethan Hunt (Tom Cruise) nach der Wiederbelebung der geheimen Impossible Mission Force (IMF) einen neuen Auftrag von IMF-Chef Alan Hunley (Alec Baldwin) an. Die Weltuntergangsterroristen der „Apostel“ wollen drei Plutonium-Kapseln, die auf dem Schwarzmarkt kursieren, in ihren Besitz bringen, um die Welt mit nuklearen Explosionen in den Abgrund zu stürzen. Anführer soll ein gewisser John Lark sein. Doch zunächst geraten Hunt und seine Partner Benji (Simon Pegg) und Luther (Ving Rhames) in Berlin in eine Falle. Beim Versuch, das Plutonium zu kaufen, geht alles schief.

Szene aus „Mission: Impossible - Fallout“. Foto: red

Eddi Bräunig
Beetenbrück

Wer glaubt, nach fünf Filmen lässt sich das nicht mehr toppen, der täuscht sich. Ein echter, kerniger Actionkracher, handgemacht und ohne den CGI-Firlefanz. Cruise zeigt mal wieder allen, wie es gemacht wird und lässt 007 blass aussehen. Ein Spitzenanwärter auf den Thron der Sommerhits dieses Jahr.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Buchdruckkunst vor dem Vergessen retten

Das Museum „Die Bleilaus - Schrift- und Druckwelt“ soll erstmals 2020 in Soltau seine Türen öffnen

SOLTAU (rie). 2020, hoffen Reinhard Riedel und Renate Gerstel, wird es soweit sein, und „Die Bleilaus – Schrift- und Druckwelt“ des Vereins „Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau“ kann erstmals ihre Türen öffnen. Über der Eingangstür soll dann „Guddi Gutenberg“ – das Maskottchen hat der in Soltau geborene „Stern“-Cartoonist „Tetsche“ dem Verein geschenkt – die Gäste begrüßen. „Ich bin guten Mutes, dass wir im kommenden Jahr das Geld zusammen haben“, so Riedel, der Vorsitzender des gleichnamigen Vereins ist. Dann wird es möglich sein, auf 148 Quadratmetern – die Räumlichkeiten an der Kirchstraße sind bereits vorhanden – den Besuchern die Kunst des Setzens und Druckens zu vermitteln. Dies aber nicht auf theoretischem Wege, sondern „uns ist das Erleben ganz wichtig“, betont Renate Gerstel, die im Verein für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Klaus Kornemann (von links), Reinhard Riedel und Renate Gerstel arbeiten mit großem Enthusiasmus an dem Ziel, in Soltau „Die Bleilaus - Schrift- und Druckwelt“ eröffnen zu können, die die Kunst des Umgangs mit Schriftzeichen bewahren soll. Foto: rie

150.000 Euro werden für die Realisierung des Projektes benötigt, 30.000 Euro fehlen noch. Und der Vorsitzende ist zuversichtlich, dass beispielsweise auch vom Landkreis Unterstützung kommt. „Er ist uns sehr gewogen, nachdem er gesehen hat, dass wir keine Einrichtung nur für die Stadt Soltau sind.“ Einen Schritt weiter in den Bemühungen, die Druckkunst als Kulturtechnik zu bewahren, sind die Soltauer auch am 16. März 2018 gekommen, als die Deutsche UNESCO-Kommission beschloss, die „künstlerischen Drucktechniken des Hochdrucks, Tiefdrucks, Flachdrucks, Durchdrucks und deren Mischformen“ in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen.

Die „Anfänge“ des Museumsprojektes liegen schon fast zwei Jahrzehnte zurück. Damals „rettete“ der gelernte Schriftsetzer Reinhard Riedel, der als Lehrer an der BBS Soltau unterrichtete, die Setzerei der ehemaligen Soltauer Druckerei Herzberg mit Millionen von Lettern (Drucktypen) vor dem Einschmelzen, stellte sie in der Schule auf und nutzte sie im Kunstunterricht. Nach seiner Pensionierung galt es einen neuen Standort zu finden, und die Idee eines Museums wurde konkreter, in dem die Kunst des Umgangs mit Schriftzeichen bewahrt werden soll.

Zunächst als Arbeitsgruppe im Heimatbund gründeten am 3. Dezember 2015 zehn Interessierte den Verein „Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau“, der mittlerweile 53 Mitglieder zählt. Unter anderem Schriftsetzer, Drucker, Verleger, Werbeexperten, Musiker, Lehrer sowie eine Steuerberaterin und eine Bibliothekarin haben sich das Ziel gesetzt, das Erbe des Erfinders der Buchdruckerkunst, Johannes Gutenberg, zu bewahren. Dies geschieht zurzeit bereits mit einem mobilen Museum, mit dem die „Bleiläuse“ in historischen Kostümen bei Schulklassen, Messen und Veranstaltungen auch außerhalb des Landkreises zu Gast sind. So werden sie in Kürze auch beim „Fest der Bildung und Kultur“ in Munster (8. September) und beim Barockfest in Ahlden (16. September) zu finden sein.

Der Name „Bleilaus“ erinnert an einen Einführungsscherz für Neulinge, der in Setzereien zur Anwendung kam, in denen mit Bleisatz gearbeitet wurde. Der ursprünglich angedachte Name „Skriptum“ wurde laut Renate Gerstel nach langer Diskussion verworfen, da er zu abgehoben erschien. Denn diesen Eindruck soll das Projekt auf keinen Fall erwecken. Schüler, Kunstunterrichtende und Touristen sollen in dem Museum die Möglichkeit bekommen, Wissen und Fertigkeiten für ihre Textgestaltungen zu erwerben. Dabei legt der Verein auch großen Wert auf Inklusion. Daher wurde unter anderem darauf geachtet, dass Rollstuhlfahrer problemlos die Räumlichkeiten betreten können.

Interessierte können sich bereits jetzt schon jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr bei den regelmäßigen Treffen, bei denen „wir viel Spaß haben“, in der provisorischen Werkstatt im Keller der Winsener Straße 34B in Soltau oder sich per E-Mail an rr.rg@gmx.de informieren.

Anzeige

Freuen Sie sich auf
unser Sommerfest
mit Live-Musik
Freitag, 10. 8. 2018, ab 15:00 Uhr
Seniorenzentrum Schriebers Hof GmbH
Scharnhorststr. 6 in Bad Fallingbostel
Es erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm, leckere Speisen und Getränke.
Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit Ihnen.
Geborgenheit im Alter
Seniorenzentrum Schriebers Hof GmbH

Open-Air-Gottesdienst in Rödershöfen

WALSRODE. Am heutigen Sonntag ab 10 Uhr feiern die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Meinerdingen und Düshorn-Ostenholz einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst auf dem Hof der Familie Fastenau in Rödershöfen. Anschließend wird dort zum gemütlichen Beisammensein mit Gegrilltem und kühlen Getränken eingeladen.

Die benachbarten Gemeinden haben beide die Tradition, im Sommer besondere Gottesdienste unter freiem Himmel zu zelebrieren, oft verbunden mit einem Fest der Dorfgemeinschaft. Nun feiern sie schon zum sechsten Mal gemeinsam und treffen sich dabei in der landschaftlich idyllischen Kulisse von Rödershöfen, an der „Grenze“ zwischen Düshorn und Meinerdingen.

Bei dem festlichen Gottesdienst werden die Pastoren Thomas Delventhal aus Meinerdingen und Bernd Piorunek aus Düshorn gemeinsam predigen und dabei einen spannenden Abschnitt aus dem Brief an die Römer auslegen. Für die Musik sorgt der Düshorner Posaunenchor unter Leitung von Peter Schulze.

Außerdem wird es eine Taufe geben. Anschließend werden die Freiwilligen Feuerwehren aus Düshorn und Honerdingen für gegrillte Leckerbissen und kühle Getränke sorgen.

Das Nachbarschaftsfest der Kirchengemeinden wird auch bei schlechtem Wetter stattfinden. Dann können die Gäste unter einem Überdach Zuflucht im Trockenen nehmen. Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder der beiden Gemeinden. Auch wer sonst die Gelegenheit zum Wochenendausflug ins Grüne nützen möchte, ist willkommen.

Momentaufnahme

Roland Hees
GRZ Krelingen

Vor Kurzem ist mir etwas Eigenartiges passiert. Abends ging ich ins Bett und schlief schnell ein. Plötzlich wachte ich ohne erkennbaren äußeren Grund auf, war völlig aufgewühlt und unruhig. Es geisterten mir viele Dinge durch den Kopf, die erledigt werden sollten - am besten vorgestern.

Hier wurde ich ganz unruhig. Schaffe ich es aus eigener Kraft, alles zu erledigen? Die Gedanken und Befürchtungen konnte ich nicht ausschalten. Natürlich ist an manchen Befürchtungen etwas dran. Außerdem wusste ich, dass die Hälfte der Befürchtungen nicht berechtigt ist, weil sie sich nicht erfüllen werden – aber diese Gedanken halfen nicht wirklich, die Sorgen loszuwerden.

In dieser Situation sprach eine innere Stimme: „Weicht ihr Sorgen!“ Sie befahl sogar, die Sorgen im Namen Jesu wegzuschicken. Ich konnte es nicht fassen: Auf einmal waren die sorgenvollen Gedanken weggeflogen.

Mir fiel ein Wort aus der Bibel ein, das Jesus gesprochen hat: „Sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat“ (Matthäus 6,24). Es ist ein Wort, das zwischen den Extremen steht: nicht zersorgen, gut schlafen, andererseits aber die Probleme des Tages angehen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie viele Erfahrungen mit diesem Wort machen und Ihre Sorgen im Gebet dem Vater im Himmel geben.

Anzeige

Top Angebote für Walsrode
Nur in Deinem Vodafone Shop
Hol Dir tolle Angebote und top Service.
The future is exciting.
Ready?
vodafone
Vodafone Shop Walsrode, Lange Str. 65, 29664 Walsrode
Tel.: 05161 609 495, Fax: 05161 609 496, info@vodafone-kantimm.de, www.vodafone-kantimm.de

Tag des Gedenkens und der Erinnerung weiterführen

DORFMARK (ami/rie). Der Bund der Vertriebenen (BdV), Ortsverband Fallingbostel-Dorfmark, veranstaltete kürzlich im Gasthaus „Zur Post“ einen Tag der Erinnerung an Pommern, verbunden mit einem Grillnachmittag. Dazu begrüßte der Vorsitzende Albrecht Dyck zahlreiche Gäste und Ehrengäste mit der Ode an die Freude auf seiner Mundharmonika und ging danach auf die Charta der Heimatvertriebenen ein, in der unter anderem der Verzicht auf Rache und Vergeltung festgeschrieben wurde.

Bürgermeisterin Karin Thorey und der Ortsverbandsvorsitzende des Bundes der Vertriebenen hoben beim Tag der Erinnerung an Pommern die Bedeutung von Gedenktagen hervor. Foto: Alfred Michaelis

Weiter erinnerte Albrecht Dyck daran, dass Teile von Pommern nach zwei unseligen Kriegen von den Siegermächten Deutschland entrissen und Menschen willkürlich enteignet wurden. Der Redner zitierte die Haager Landkriegsordnung, nach der auch nach einem verlorenen Krieg keine Menschen ihrer Heimat beraubt, also vertrieben werden dürften und betonte diesbezüglich, dass die Vertreibung, die von den Siegermächten als Umsiedlung verharmlost wurde, eine Verletzung der Menschenwürde in gröbstem Ausmaße gewesen war, was führende amerikanische Politiker später ausgesagt und bestätigt hätten.

Ein weiterer Teil des Vortrages widmete sich dem „Tag der Heimat“. Albrecht Dyck sprach sich für die Weiterführung eines Tages des Gedenkens und der Erinnerung aus und mahnte an, dass Zeitzeugen von Flucht und Vertreibung bald der Vergangenheit anhören würden. Danach referierte er über Pommern, eine Region, die geprägt ist durch gut florierende Land- und Forstwirtschaft, mit vielen Seen und kilometerlangen Ostseestränden.

Monika Seidel, Präsidentin der Hermann-Löns-Kreise in Deutschland und Österreich, stellte das Leben und Wirken von Hermann Löns vor, sowie seine Verbindungen nach Pommern.

Gemeinsam gesungene Lieder, begleitet von Albrecht Dyck (Mundharmonika) und Monika Seidel (Akkordeon) umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Für ein Highlight sorgte die Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Dorfmark unter Leitung von Hartmut Koch, von der nicht nur jagdliche Klänge zu hören waren, sondern sie trat auch als Chor auf.

Umfrage der Woche

Gehen Sie bei der Sommerhitze nun sparsamer mit dem Wasser um?

Wasser ist ein kostbares Gut. Die meisten Deutschen scheinen das zu wissen und drehen den Wasserhahn sparsam auf. In den letzten 16 Jahren reduzierten die Deutschen ihren Pro-Kopf-Verbrauch an Trinkwasser um 18 Prozent. Heute verbraucht jeder Einwohner durchschnittlich 120 Liter pro Tag. Gerade einmal fünf Liter werden dabei zum Trinken oder Kochen benötigt.

Der Großteil, nämlich 43 Liter, werden für Körperpflege, Baden und Duschen verwendet. 33 Liter fließen mit der Toilettenspülung davon, 14 Liter verbrauchen die Deutschen im Durchschnitt fürs Wäschewaschen. Für Geschirrspülen, Putzen, Autopflege und Garten fließen nochmals 14 Liter pro Tag durch die Leitung. Für ein Vollbad benötigt man je nach Wanne gut 150 bis 200 Liter Wasser. Beim Duschen sind es hingegen nur 80 Liter, und wer beim Einseifen das Wasser abstellt, verbraucht sogar noch etwas weniger. Ein Viertel der verbrauchten Wassermenge verschwindet jeden Tag in der Toilette. Die meisten Spülkästen haben heute eine Spartaste. Spülmaschine und Waschmaschine sollten nur voll beladen laufen.

Die extreme Trockenperiode hat auch weiterhin Deutschland fest im Griff und bedroht die Landwirte. Angesichts bedrohlicher Einbußen durch die wochenlange Dürre, dringen die Bauern auf rasche Nothilfen. „Eine Milliarde Euro wäre wünschenswert, um die Ausfälle auszugleichen“, sagte Bauernpräsident Joachim Rukwied. Das Bundesagrarministerium bekräftigte, dass über besondere Bundeshilfen erst nach der für Ende August geplanten Abschlussbilanz der Ernte entschieden werden soll. Die Bauern befürchten massive Ausfälle bei der Ernte von Getreide, aber auch von Gras als Tierfutter.

Elke Hinze mit Lea und Ole

Walsrode

Wir haben einen großen Pool für die Kinder. Dadurch, dass wir eine Chlortablette alle zwei Wochen reingeben, haben wir den Pool im Griff. Das Wasser ist schon drei Monate drin. Der Rasen wird nicht gewässert. Den gibt es fast schon nicht mehr. Nur das Gemüse – Tomaten, Zucchini, ect. - bekommt abends etwas Wasser. Bei den Beeten gieße ich nur einzelne Pflanzen, die mir etwas wert sind. Die Trockenheit ist für die Landwirte ein großes Problem. Sie haben dramatische Einbußen und müssten unterstützt werden. Aus den Löschteichen darf das Wasser nicht entzogen werden.

Hans-Jürgen Koch mit Enkelin Fee-Finnja

Walsrode

Der Wasserverbrauch ist eindeutig höher. Besonders, wenn man einen Garten mit vielen Blühpflanzen hat. Wir haben einen Garten und achten mit Augenmaß darauf, dass die Pflanzen nicht vertrocknen. Ansonsten sparen wir Wasser, wo es geht und haben zum Beispiel keinen Pool. Unser Garten ist 700 Quadratmeter groß, und wir gießen nur zweimal die Woche. Die Regentonnen sind seit Wochen leer. Wir haben eine Gartenwasseruhr und brauchen daher kein Abwasser zahlen. Für die Landwirte ist es eine ganz schwierige Situation. Sie sollten aus meiner Sicht Unterstützung erhalten.

Peter Maischak

Walsrode

Der Garten leidet auf alle Fälle. Der Wasserverbrauch ist bei uns eingeschränkt. Wir sprengen den Rasen nicht, sondern gießen nur abends spät jeden zweiten Tag die nötigsten Blumen im Topf. Wir fangen das Regenwasser auf, so gut es geht. Doch der 2000-Liter-Tank ist mittlerweile auch leer. Es kommt kein Wasser nach. Bezüglich der Landwirtschaft ist die Regierung gefordert. Je nach Region ist bereits der Notstand ausgebrochen. Die Existenz der Landwirte ist bedroht. Daran, dass es so lange trocken ist, kann sich keiner erinnern.

Volker Kipf

Walsrode

Ich habe lediglich einen 150 Quadratmeter großen Garten. Das ist relativ überschaubar. Der Rasen wird nicht gewässert, sondern nur das Gemüse und Obst. Dabei lohnt es sich kaum, zu wässern, da der Ertrag gering ist und es auch nicht so aromatisch schmeckt wie sonst. Wir fangen das Wasser in zwei großen Tonnen mit je 200 Liter Fassungsvermögen auf. Doch nach dem letzten Gewitter waren die Tonnen gerade mal zu dreiviertel voll. Die Landwirtschaft ist eben ein unternehmerisches Risiko. Da kann man nicht immer mit rechnen, dass die Ernte gut ausfällt. Andere Gewerbe bekommen auch keine Unterstützung, wenn es mal nicht so läuft.

Rainer Arndt

Dorfmark

Wir sammeln Regenwasser in einer 2000 und einer 1000 Liter-Tonne und haben zudem einen Brunnen. Wir bewässern möglichst alles mit dem Regenwasser. Trotzdem geht bei der Trockenheit einiges flöten, aber den Rasen sprengen wir nicht. Das wäre einfach fatal. Wir haben ein 900 Quadratmeter großes Grundstück und gießen nur alle zwei Tage. Jetzt, durch das Gewitter, kam eine Stunde ordentlich etwas runter. Die Landwirte brauchen irgendwo Unterstützung, aber es muss angemessen sein. Es müsste in guten Zeiten ein EU-weiter Fond angelegt werden, auf dem man in schlechten Zeiten zurückgreifen kann. Denn wir sind ja nicht alleine betroffen.

Hans-Walter Siegmund mit Enkel Laurenz

Scheeßel

Wir gießen eingeschränkt und sind sparsam im Umgang mit der Ressource Wasser. Wir persönlich gießen unseren Rasen nicht. Einzig die Terrassenblumen bekommen etwas ab. Unser Garten ist 800 Quadratmeter groß. Zwei Drittel davon sind Büsche und ein kleiner Teich. Wir leiten das Regenwasser mit einem Fallrohr in den Teich. Ich habe zwar noch keinen Landwirt kennengelernt, der nach einer guten Ernte freiwillig etwas abgegeben hat, aber nun haben wir eine extreme Situation. Daher wäre ich dafür, dass kleinen Betrieben geholfen wird.

Horoskope vom 6. 8. - 12. 8. 2018

Steinbock (22. 12. - 20. 1.)
Zu Recht können Sie stolz auf das sein, was Sie erreicht haben. Ruhen Sie sich jetzt aber nicht zu lange auf den Erfolgen der Vergangenheit aus. Vermeiden Sie zu lange Pausen und knöpfen Sie sich das nächste Projekt vor. Nutzen Sie den Schwung den Sie gerade haben, um zu Ihrem nächsten Sprung anzusetzen. So vermeiden Sie es, in ein emotionales Loch zu fallen, sobald die Spannung abfällt.

Wassermann (21. 1. - 19. 2.)
Ordnen Sie Ihre Prioritäten! Worauf legen Sie gerade viel wert? Was bedeutet Ihnen viel und worauf arbeiten Sie gerade hin? Überdenken Sie, ob Ihre Interessen balanciert sind und was von dem, was Sie sich vorstellen, möglich ist. Es kann Ihnen helfen, wenn Sie Ihre Ziele konkret formulieren und aufschreiben. So gewinnen Sie Sicherheit und Orientierung. Sie wissen wo Sie hinwollen und wie Sie dahin kommen.

Fische (20. 2. - 20. 3.)
Ziehen Sie nicht vorschnell Konsequenzen, die vielleicht nicht wieder rückgängig gemacht werden können. Geben Sie dem anderen noch eine Chance und beweisen Sie vertrauen. Sie können jemanden durch eine schwierige Phase begleiten und dabei helfen diese Situation durchzustehen. Das ist zwar mit einiger emotionaler Anstrengung verbunden, wird Ihr Band im Nachhinein jedoch nachhaltig stärken.

Widder (21. 3. - 20. 4.)
Nutzen Sie Vorbilder um sich zu orientieren. Wenn Sie Unzufrieden mit sich, oder bestimmten Aspekten in Ihrem Leben sind, kann es helfen, sich bei anderen abzuschauen, wie es besser sein könnte. Dabei müssen diese Vorbilder gar nicht mal berühmt sein. Vielleicht haben Sie Ihre Idole ja schon im direkten Umfeld. Bleiben sie sich jedoch stets treu und kopieren Sie andere Personen nicht komplett.

Stier (21. 4. - 20. 5.)
Setzten Sie sich viele kleine Teilziele, wenn der Weg, den Sie vor sich haben noch weit ist. Auf diese Weise hangeln Sie sich von Erfolg zu Erfolg, wenn Sie eine Etappe nach der anderen erreichen. Belohnen Sie sich jedes Mal, wenn Sie wieder ein Stückchen weiter gekommen sind. Auf diese Art und Weise wird es Ihnen gelingen die Motivation hoch zu halten und den weiten Weg bis zu Ende zu gehen.

Zwillinge (21. 5. - 21. 6.)
Achten Sie auf Ihre Ausgaben. Auch wenn es sich nicht so anfühlt, als müssten Sie gerade kräftig sparen, sind Sie gut beraten nicht Gedankenlos mit Ihrem Geld umzugehen. Überlegen Sie, wie sie nachhaltig wirtschaften können, sodass Sie sich auch langfristig keine Sorgen machen müssen. Eventuell können Sie mit dem, was Sie eingespart haben, ja auch helfen und das Geld an andere weitergeben, die es brauchen.

Krebs (22. 6. - 22. 7.)
Seinen Sie aufmerksam und besonders sensibel Menschen gegenüber die Ihnen nahe stehen. Achten Sie auch versteckt Hinweise und versuchen Sie Botschaften zwischen den Zeilen zu erkennen. Vielleicht möchte Sie jemand um Hilfe bitten, traut es sich aber nicht. Lassen Sie andere zu Wort kommen und aussprechen. Fragen Sie nach, wenn Ihnen etwas merkwürdig vorkommt, aber üben Sie keinen Druck aus.

Löwe (23. 7. - 23. 8.)
Haben Sie keine Höhenangst! Sie haben allen Grund dazu sich viel zuzutrauen. Dank Ihrer Erfahrung und Ihrer Talente, haben Sie die Möglichkeit sich ambitionierte Ziele zu setzen, und diese dann tatsächlich auch zu erreichen. Lassen Sie sich von niemandem einreden, dass Sie zu etwas nicht in der Lage seien. Vielleicht mag der Anfang schwer sein, aber mit etwas Geduld und Fleiß, werden Sie schnell weiter kommen.

Jungfrau (24. 8. - 23. 9.)
Zögern Sie nicht zu lange! Schlagen Sie zu und machen Sie Nägel mit Köpfen, wenn Sie eine Gelegenheit erkennen. Entschiedenes Handeln kann Ihnen jetzt entscheidende Vorteile einbringen. Wichtig ist natürlich auch, dass Sie wachsam sind und Ihre Chance nicht verpassen. Bleiben Sie also stets in Habachtstellung und seien Sie immer bereit zu Handeln, sobald Sie bedeutsames entdecken konnten.

Waage (24. 9. - 23. 10.)
Auch Ihnen kann nicht immer alles gelingen. Bleiben Sie jetzt gelassen und versuchen Sie die Sache mit Humor zu nehmen. Was geschehen ist mag zwar ärgerlich und vermeidbar gewesen sein, die Angelegenheit wird jedoch nicht besser, wenn Sie sich zu sehr grämen. Erhalten Sie sich Ihre Leichtigkeit, indem Sie über sich selber lachen und schauen Sie nach vorne. Lassen Sie sich nicht den Spaß verderben.

Skorpion (24. 10. - 22. 11.)
Zeigen Sie Verständnis! Seien sie einfühlsam und verständig. Niemand ist perfekt und wenn jemand Ihnen seine Schwächen offenbart, können Sie der anderen Person eine große Last abnehmen, wenn Sie zeigen, dass Sie sich in die Lage des anderen hineinversetzen können. Verzeihen Sie kleinere Fehler und reagieren Sie nicht unwirsch oder mit Unverständnis. So wird man großes Vertrauen zu Ihnen entwickeln.

Schütze (23. 11. - 21. 12.)
Ab und zu müssen auch Sie mal in den sauren Apfel beißen. Während es bei anderen einfach zu laufen scheint, ist bei Ihnen irgendwie der Wurm drin. Lassen Sie sich davon nicht verunsichern und glauben Sie weiter an sich und Ihre Fähigkeiten. Bleiben Sie am Ball und machen Sie weiter. Wenn Sie nicht verkrampfen und auf Ihre Stärken vertrauen, wird sich der Erfolg auch auf Ihrer Seite wieder einstellen.

Sommerfest der GSG Kirchlinteln

KIRCHLINTELN. Das Sommerfest der Gemeinschaft der Selbstständigen und Gewerbetreibenden in der Gemeinde Kirchlinteln (GSG) findet am Sonnabend, 18. August, ab 17 Uhr im Restaurant „Der Heidkrug“ in Holtum (Geest) statt. GSG-Mitglieder können sich bis 15. August beim 2. Vorsitzenden Ulrich Dammann per E-Mail an info@dammannbestattungen.de anmelden.

Der GSG-Vorstand befasste sich in seiner jüngsten Sitzung zudem mit 2019 stattfindenden 10. Gewerbeschau. „Es fanden zwischenzeitlich schon mehrere Gespräche statt, sodass es in Kürze eine Entscheidung über den Ort und das Datum geben wird“, betonte Ulrich Dammann.

Ein weiteres Thema war der Tag des Ehrenamtes, der gemeinsam von der GSG und der Gemeinde getragen wird und am Sonntag, 20. Januar 2019, wieder im Lintler Krug in Kirchlinteln stattfinden wird.

Flohmarkt in Luttum

LUTTUM. Am Sonntag, 12. August, findet in Luttum wieder ein Flohmarkt statt. Von 13 bis 17 Uhr kann auf dem Dorfplatz, Luttumer Dorfstraße, auf Schnäppchenjagd gegangen werden. 45 Anbieter freuen sich auf Gäste.

Aufnahme in die Berufsbildenden Schulen Walsrode

WALSRODE (re). Die Aufnahme an den Berufsbildenen Schulen Walsrode für das Schuljahr 2018/2019 finden für die Teilzeitberufsschule oder eine berufsbildende Vollzeitschule sowie aller Fachrichtungen der Fachoberschule Klasse elf und zwölf am Donnerstag, 9. August, statt.

Alle Auszubildenden des 1. Ausbildungsjahres aller Berufe und die neu eintretenden Schüler des Berufsvorbereitungsjahres, der Berufseinstiegsschulen, der einjährigen Berufsfachschulen Pflegeassistenz und Hauswirtschaft/Pflege sowie der Fachschulen Sozialpädagogik Heilerziehungspflege finden sich um 8 Uhr im Forum der BBS Walsrode, Am Bahnhof 80, ein.

Die schulpflichtigen Jugendlichen werden gebeten, Schreibmaterialien und die Kopie des letzten Schulzeugnisses mitzubringen.

Ausgenommen von der Aufnahme ist die Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz (Teilzeitausbildung). Die Aufnahme erfolgt am 9. August um 15 Uhr in der Schmersahlstraße 12.

Die Aufnahme des 1. Ausbildungsjahres der Verwaltungsfachangestellten ist zum ersten Schultag am 19. November.

Erster Schultag für die weitergeführten Klassen (BF-LPA-2, BF-SZ-2, FSP-2, HEP-2, HEP-3) der genannten Fachrichtungen ist Montag, 13. August. An diesem Tag werden auch die Schüler eingeschult, die direkt in eine weitergeführte Klasse neu aufgenommen werden.

Schüler, die direkt in eine weitergeführte Klasse (BF-LPA-2, BF-SZ-2, FSP-2, HEP-2, HEP-3) neu aufgenommen werden, werden am Freitag, 10. August, um 9 Uhr in den Berufsbildenden Schulen Walsrode, Schmersahlstraße 12, eingeschult.

Für die bereits vor den Sommerferien aufgenommenen Schüler findet am 9. August planmäßiger Unterricht statt. Der Unterricht für Schüler von weitergeführten Klassen findet an den mitgeteilten Schultagen statt. Alle Termine und Zeiten sind auf www.bbs-walsrode.de abrufbar.

Musik und heitere Lyrik

„Romanza d'amore" lebendig und virtuos dargeboten von zwei Meistern ihres Fachs

BAD FALLINGBOSTEL (wba/rie). Die Kastagnettenvirtuosin und Schauspielerin Friederike von Krosigk vom Schloss Hohenerxleben und der international renommierte Konzertgitarrist Klaus Jäckle aus Nürnberg entführen ihr Publikum am Mittwoch, 8. August, ab 20 Uhr in der St.-Dionysius-Kirche Bad Fallingbostel in den Süden: Lieder, klassische Gitarrenmusik, Geschichten und Gedichte aus Spanien, dem Land des Flamencos und Südamerika, der Heimat des Tangos. Und auch den ein oder anderen Ausflug in heimische Gefilde – unter anderem mit dem romantischen Dichter Heinrich Heine – bietet das sympathische Duo an diesem besonderen Abend.

Seit vielen Jahren begeistern die beiden ihr Publikum mit eigenen Interpretationen der Musik der Spanier Isaak Albeniz und Francisco Tarrega oder den Südamerikanern Angel Barrios und Astor Piazzolla. Zu der heiter-verführerischen Lyrik Heinrich Heines haben sie Werke des eher selten gespielten romantischen Komponisten Johann Kaspar Mertz ausgewählt.

Das Publikum wird entführt in eine Welt aus Liebe, Sehnen, Leidenschaft, gewürzt mit einer Prise Humor, charmant, leicht und bezaubernd von zwei großen Künstlern dargeboten. Musik, szenische Rezitation mit kleinen Lesungen und Tanz weben einen abwechslungsreichen Teppich auf dem die Zuschauer getrost verweilen, genießen, träumen und lachen dürfen. Im Anschluss wird zu einem Glas Sekt geladen. Der Eintritt ist frei.

Friederike von Krosigk und Klaus Jäckle entführen ihr Publikum in südliche Gefilde. Fotos: red

Randerscheinung

Hundstage

Der (bislang) heißeste Tag des Jahres mitten in den Hundstagen: Wer irgend konnte, der schonte seinen Organismus durch konsequente Aktionsverweigerung, suchte sich zum Nichtstun ein schattiges Plätzchen und teilte von dort aus sein Leid mit den Zeitgenossen. Die moderne Technik bietet dazu ausreichend Möglichkeiten. Der Quassel-App auf dem Handy verwehrt man sich komplett oder man lässt sich darauf ein. Am heißesten Tag des Jahres bewährte sich diese Einrichtung durchaus. Man mochte zwar den transpirierenden Körper nicht einen Millimeter bewegen, aber für Zeigefinger/Daumen reichte der Elan gerade noch, und so ähnlich ging es allen anderen auch.

Lustige Bildchen, Cartoons und Kommentare prasselten im Minutenrhythmus auf das Handy ein. Wenn es vom Wetter noch nicht heiß war, jetzt lief es heiß! Man kam aus dem Schmunzeln nicht mehr heraus! Ein Cartoon: Der Landwirt steht auf seinem Maisfeld und wird gefragt, ob er mit Ernteausfällen rechne, während rundherum in der flirrenden Hitze das Popkorn in die Luft ploppt. Auf einer Fotomontage liegt Kermit – alle Viere von sich gestreckt - auf einem Laken („Wenn ich so liege geht's!"), das nächste Bild warnt vor ungesundem Verhalten: Ein verkohltes Etwas liegt auf einer Liege („Bin für heute durch!"). Jemand verkündet, wenn es morgen wieder so heiß werde, ließe er sich von der Polizei beschatten!

In einem Filmchen hechtet ein Hund wie aus der Pistole geschossen zum nahen See und stürzt sich dort ohne Rücksicht auf Verluste ins Wasser. Das hätte man auch gern getan. Aber dazu wäre eine Autofahrt nötig gewesen und die ist NOCH heißer! Es reichte nur für ganz geruhsame Aktivitäten und nun hatte man eine halbe Stunde lang den Zeigefinger bewegt, die Mundwinkel nach oben gezogen und das langte dann wieder für den nächsten Schwitzanfall. Man muss und darf es an heißen Tagen nicht übertreiben! Cool bleiben!

Ulla Kanning

Nach 22 Jahren ehrenamtlicher Jugendarbeit verabschiedet

Lisa Buntefuß (Landesjugendleiterin der Johanniter-Jugend) und Bodo Dannhöfer (Fachdezernent Jugend der Johanniter-Unfall-Hilfe) überreichten Daniela Papendorf (links) das Ehrenzeichen der Johanniter-Jugend in Gold. Foto: Johanniter/D. Lawrenz

SCHWARMSTEDT (dl). Vor zwei Jahren bereits erhielt Daniela Papendorf für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement die Ehrenurkunde des Heidekreises aus den Händen von Landrat Manfred Ostermann. Kürzlich nun kam eine ganz besondere Auszeichnung hinzu.

Im Rahmen ihrer feierlichen Verabschiedung aus der Funktion der Ortsjugendleitung der Jugendorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe überreichten ihr Bodo Dannhöfer (Fachdezernent Jugend im Landesverband Niedersachsen-Bremen) und Lisa Buntefuß (Landesjugendleiterin ebenfalls im Landesverband Niedersachsen-Bremen) das Leistungsabzeichen der Johanniter-Jugend in Gold.

Diese Ehre wurde bisher nur vier Personen in ganz Niedersachsen zuteil. Der Ortsbeauftragte Hermann Völker und Dienststellenleiter Klaus Kramer dankten Papendorf für ihren unermüdlichen Einsatz im Ortsverband Aller-Leine. Neben ihrer Funktion als Ortsjugendleiterin war sie Jugendgruppenleiterin und Ausbilderin im Bereich der Ersthelfer von Morgen in Kindergärten und Grundschulen.

Auch in den Kinder- und Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Schwarmstedt, und über deren Grenzen hinaus, war sie aktiv an der Erste-Hilfe-Ausbildung zahlreicher Nachwuchskräfte beteiligt.

Fußball „im Käfig" spielen

SCHWARMSTEDT. Der 1. FSC Schwarmstedt bietet am Dienstag, 7. August, für Kinder ab sieben Jahren im Rahmen des Ferienprogramms von 16:30 bis 18 Uhr am „Käfig"/Außenplatz an der neuen Sporthalle „Soccer Cage" an. Turnschuhe und Sportsachen müssen mitgebracht werden. Sofern es in Strömen regnet, wird in der kleinen Halle der Förderschule gespielt. Anmeldungen sind nicht notwendig. Ansprechpartner ist Torsten Stünkel, Telefon (0162) 7044481.

Unterstützung für Deutschmuffel

WALSRODE (tmo/rie). Deutsch zählt zu den Top 3 der Nachhilfefächer. Etwa jeder vierte Schüler des Nachhilfeanbieters Studienkreis benötigt Unterstützung in diesem Fach. Um Deutschmuffeln den Einstieg in das neue Schuljahr zu erleichtern, hat der Studienkreis jetzt ein kostenloses digitales Übungspaket geschnürt. Unter studienkreis.de/deutschhilfe sind viele Aufgaben, Tests, Übungen und Lernvideos zu wichtigen Themen aus dem Deutschunterricht übersichtlich zusammengestellt.

Schreibt man Rad fahren zusammen oder getrennt? Was ist eigentlich eine Satire? Und wie interpretiere ich ein Gedicht? Von Rechtschreibung und Grammatik über Textsorten und Arbeitstechniken bis hin zu Literaturepochen und neuen Medien erhalten Schüler Unterstützung zu allen wichtigen Lerninhalten bis zur zehnten Klasse.

Kinder- und Dorfgemeinschaftsfest

HÄUSLINGEN. Der Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft lädt für kommenden Sonnabend, 11. August, ab 14 Uhr zum Häuslinger Kinder- und Dorfgemeinschaftsfest auf den Sportplatz ein. Als besonderer Höhepunkt wartet auf die kleinen Besucher der „Crazy-Jungle". Er besteht aus drei Elementen: einer fünf Meter hohen Kletterwand mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen, einem vier Meter hohem Sprungturm mit Fallkissen und einem Dschungel-Labyrinth - ein Drei-Etagen-Spaß-Haus mit Bällebad, Rutsche und Hindernissen. Außerdem gibt es Kinderschminken und eine Tombola. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Spontane Einladung zum Eis

Im Rahmen des 25-jährigen Bestehens des Edeka-Marktes in Hodenhagen lud Alexander Dankenbring spontan die gesamte Kindertagesstätte Schulstraße zu einem Eis ein. So konnten Kinder und Erzieherinnen direkt nach dem Mittagessen, welches im Rahmen der Ganztagsbetreuung angeboten wird, ihr „Dessert" in ungewohnter Umgebung einnehmen. Jedes Kind durfte sich eine Kugel Eis seiner Wahl aussuchen. red

Benefizveranstaltung für das Tierheim ein voller Erfolg

SCHWARMSTEDT (cbi/rie). Die Idee, das Tierheim in Hodenhagen zu unterstützen, kam von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Schwarmstedt. Kaum ausgesprochen, hatten sie die Jugendfeuerwehr Essel, die Schülervertretung der Wilhelm-Röpke-Schule, KGS Schwarmstedt, und das Jugendparlament Schwarmstedt als Mitstreiter gewonnen, und auch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Veranstaltungstechnik der KGS waren sofort bereit, für gute Ton- und Lichtqualität zu sorgen. Benita Berner und Filip Olizarowski von der Jugendfeuerwehr Schwarmstedt, Anna Fischer von der Jugendfeuerwehr Essel und Jost Hilliger von der Schülervertretung der KGS Schwarmstedt stehen namentlich für viele Jugendliche, die diese Aktion zu etwas Großem haben werden lassen. Nach einer ausführlichen Vorbereitungsphase waren sie froh, dass viele Bürger ihrem Ruf gefolgt waren und mit ihrem Besuch in der Mensa das Tierheim unterstützten, welches mit einem eigenen Informationsstand und ihrem Team unter der Leitung von Nadine Wohltmann vertreten war.

Die Esseler Musikanten sorgten gleich zu Beginn der Veranstaltung für viele Besucher und gute Stimmung. Foto: Timo Lübke

Geboten wurde ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. So spielten zu Beginn die Esseler Musikanten, die für gute Laune und eine volle Mensa sorgten. Neben den Sängerinnen der KGS, Greta Nebel-Engehausen, Gina Gleitsmann, Daniella Valtere, Fenja Künne, Marta Deutsch und Jana Schwabe, die von ihrem Förderer Lehrer Oliver Kracke begleitet wurden, traten Phillipp Deringer und Moritz Reusch, der gleichzeitig die KGS besucht und Mitglied der Jugendfeuerwehr Schwarmstedt ist, am Flügel auf. Die Tänzerinnen von K12 sorgten durch ihre Tanzchoreografien, die sie bei Tanzlehrerin Jana Stoll eingeübt hatten, für begeisterte Gesichter. Das Schulorchester unter der Leitung von Johnny Groffmann überzeugte durch ein großartiges Zusammenspiel und zog das Publikum in seinen Bann.

Ein weiteres Highlight waren die vielen selbst gebackenen und gespendeten Kuchen und Torten, die Mitglieder aus dem Schülerrat gemeinsam mit Heiß- und Kaltgetränken verkauften, und auch die Bratwürstchen, Krakauer und Kartoffeltaschen, die Mitglieder der Feuerwehr grillten, fanden reißenden Absatz. Alles klappte hervorragend, die Mühen bei der Vorbereitung hatten sich gelohnt.

Gesundheitstipp

Krafttraining im Seniorenalter

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Ein Krafttraining bietet vor allem bei älteren Menschen zahlreiche positive Effekte, die sich auf die Lebensqualität allgemein und die Leistungsfähigkeit im Besonderen auswirken. Mit dem Krafttraining wird dem Muskelabbau und dem damit verbundenen Kraftverlust entgegengewirkt, der mit zunehmendem Alter voranschreitet. Ursache hierfür ist zum großen Teil die verringerte Beanspruchung und die mangelnde Bewegung.

Jedes Gewebe folgt seiner Funktion. Wird es nicht mehr entsprechend gefordert, wird überflüssiges Material abgebaut. Das entspricht zum Teil auch dem Mechanismus, den man bei einer Osteoporose vorfindet. Wird die Bewegung gesenkt, vermindern sich Zug- und Stoßkräfte auf den Knochen, folglich baut der Knochen ab. Bewegung ist also unerlässlich für einen gesunden stabilen Knochen.

Dieses Phänomen ist zum Beispiel bei Astronauten feststellbar. Während eines Aufenthaltes in der Schwerelosigkeit schwindet die Knochendichte aufgrund fehlender Schwerekraft. Um diesen Verlust an Knochenmasse zu verhindern, müssen Astronauten ein tägliches Fitnessprogramm absolvieren, um nach der Rückkehr auf die Erde keine Frakturen zu erleiden. Dies ist übertragbar auf den älteren Menschen, dessen Aktivitätslevel und somit das Kraftniveau und die Knochendichte erfahrungsgemäß mit dem Alter abnimmt.

Esseler Aktive dominieren Turnier

6. Heidekreis-Cup im Boule war eine schweißtreibende Angelegenheit

Sieger und Platzierte beim 6. Heidekreis-Cup: (von links) Hella Mrugowski, Roland Krings, Marcel Dörge, Inga Feldmann-Dörge, Horst Schmidt und Hans Tappe (alle SV Essel). Foto: bä

FULDE (mwe/rie). 30 Boule-Teams traten kürzlich zum Doublette-Wettkampf (2:2) an und spielten bei brütender Hitze auf den acht „alten“ sowie sieben extra noch vom Gastgeber SG Fulde für dieses Turnier auf dem Parkplatz angelegten Plätzen drei Runden um den Einzug ins Finale. Allein 11 Teams waren vom SV Essel angereist, weiterhin waren vertreten der SVN Düshorn, das Forum Rethem, die SG Fulde, der MTV Eickeloh/Hademstorf und jeweils ein Team aus Buchholz und Walsrode, die keinem Verein angehörten.

Nach gut sieben Stunden fand das Endspiel zwischen den beiden punktbesten Teams statt. In der letzten, nochmals über eine Stunde andauernden Begegnung des Turniers besiegten die Esseler Inga Feldmann-Dörge und Marcel Dörge in einem spannenden Spiel ihre Vereinskollegen Hans Tappe und Horst Schmidt mit 13:11. Somit ging der im Vorjahr von Nicole Trippner und Peter Grimm (SG Fulde) gewonnene Wanderpokal zurück nach Essel.

Dritte wurden Hella Mrugowski und Roland Krings vor Erika Teerstegen-Messmer und Volker Frömbsdorf (beide SV Essel). Dahinter folgten Harald Röhrs und Ernesto Veber aus Rethem sowie Friedemann Bach und Torsten Lehmann aus Düshorn.

Als bestes Team aus Fulder Sicht präsentierten sich Heidi Kuffner und Gisela Meyer, die sich nach zwei gewonnen Spielen den späteren Finalisten Hans Tappe und Horst Schmidt geschlagen geben mussten.

Ein besonders Lob erhielten die Fulder um Spartenleiterin Uschi Schlak für die ausgezeichnete Herrichtung der Bouleplätze. Vor allem aber dankten alle Teilnehmer dem aus Fulder-Boulern bestehendem Cateringteam, das für eine hervorragende Bewirtung gesorgt hatte.

Am Boule Interessierte haben die Möglichkeit, in Fulde mittwochs ab 18:30 Uhr und sonntags ab 14:30 Uhr im Boulodrome am Zentralstadion in Fulde die Eisenkugeln einmal zu werfen.

Bei einer Aufführung zeigten die Schüler, die am Selbstverteidigungsangebot teilgenommen hatten, ihr Können. Foto: red

Selbstverteidigungsangebot gut angenommen

RETHEM (mfr/rie). Die Kinder der Grund- und Oberschule Rethem zeigten bei einer Schulaufführung, was sie beim Nachmittagsprogramm „Selbstverteidigung“ gelernt hatten. Jeweils 24 Schüler pro Klasse hatten sich für das Angebot interessiert, das Meisterin und Trainerin Maren Freese von der Factory-Fighter-Schule Rethem leitete.

Für die Schüler waren individuelle Lernprogramme angefertigt worden. Dabei wurden Situationen in Rollenspielen aufgearbeitet, und die Kinder lernten durch Einsatz von Körpersprache und Stimme, wie sie sich in Gefahren- oder kritischen Situationen deeskalierend verhalten, aber auch, wie sie sich im Ernstfall durch effektive Selbstverteidigungstechniken wehren können. Ziel war es laut Maren Freese, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken. Natürlich kam bei den „Trainingseinheiten“ auch der Spaß nicht zu kurz: Es wurde gespielt, getobt und bei heißem Wetter Eis gegessen.

Zwei Fußball-Turniere statt „Fulde steht Kopf“

Zum achten Mal lädt die Walsroder Bürgerliste zum Elfmeter-Turnier ein. Foto: red

FULDE (mwe/rie). Da es aufgrund der notwendigen Sportplatzsanierung in diesem Jahr nicht möglich ist „Fulde steht Kopf“ in der gewohnten Form durchzuführen, gibt es „nur“ zwei Fußball-Turniere, die es aber in sich haben und natürlich das bekannte Service-Angebot in Fulde bieten. Am Sonnabend, 18. August, wird am Vormittag ein Jugendfußballturnier der SG Fulde und am Nachmittag das 8. Walsroder Elfmeter-Turnier der Walsroder Bürgerliste im Zentralstadion Fulde angeboten.

Ab 10 Uhr geht es rund im Soccer-Court, der auf dem Jugendplatz aufgebaut wird. Das vom Jugendhof Idingen zur Verfügung gestellte mobile Street-Soccerfeld misst 18x10 Meter, hat zwei kleine Tore, ringsum Banden und Ballfangnetze. Gespielt wird pro Mannschaft mit vier Spielern – ohne Torwart, das heißt es wird auch ohne Hand gespielt.

Die Ausschreibungsunterlagen mit den Regeln zu diesem Turnier für Mannschaften der Jahrgänge U10, U11 und U13 findet man unter: www.sgfulde.de.

Um 14 Uhr startet dann das 8. Elfmeter-Turnier der Walsroder Bürgerliste (WBL), ebenfalls im Bereich des Jugendplatzes des Fulder Sportplatzgeländes.

Ausgeschrieben ist das Turnier für Herren-, Damen-, Jugend- und Mixed-Mannschaften. Spielberechtigt sind alle, die gerne an diesem Nervenkitzel teilnehmen möchten. Es gibt keine Altersbeschränkung. Hauptsache man hat fünf Schützen pro Mannschaft und einen „Freiwilligen“, der sich auch ins Tor stellt.

Die Ausschreibung und die Durchführungsbestimmungen für das Turnier stehen zum Download unter www.walsroder-bl.de bereit. Aus organisatorischen Gründen sind zu beiden Turnieren Anmeldungen nur bis zum 12. August möglich.

Das Kuchenbüfett der Fulder Damen, Imbiss- und Getränkestände sorgen für abwechslungsreiche Verpflegungsmöglichkeiten.

6. Boule-Turnier der Esseler Mini-Serie steigt am Mittwoch

ESSEL. Am Mittwoch, 8. August, ab 18:30 Uhr findet die nächste Runde der beliebten Mini-Serie der Boule-Turniere statt. An den bisherigen fünf Terminen nahmen im Schnitt 34 Aktive teil. darunter etliche Akteure, die noch nicht lange die Kugeln werfen. Für diesen Teilnehmerkreis ist das Mini-Turnier bestens geeignet. Man kann als Einzelner teilnehmen. Es werden aber immer Teams aus zwei oder drei Spielern zusammengelost. Bei Bedarf werden Kugeln vom Veranstalter gestellt.

Drei Runden mit Zeitlimit werden gespielt. Weitere Infos unter Telefon (0173) 6002196 bei Robby Lenthe.

Showprogramm begeistert die Zuschauer

Die Showgruppe „Colours of Liberty“ aus den Reitvereinen Aller-Leine und Rodewald waren kürzlich bei der Galanacht beim „Ride of America“, ausgerichtet von der Circle-L-Ranch in Wenden, mit dabei. Petra Rempe, Daniela Gehrke, Lucie Dreithaler und Jil Klünder gaben dem begeisterten Publikum mit ihren Pferden Image, Neisti, Baroness und Smilla einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. In ihrem Showprogramm zeigten sie die Freiheitsdressur und das freie Reiten ohne Sattel und Trense. Außerdem beeindruckten die Pferde die Zuschauer mit verschiedenen Zirkustricks wie dem Hinlegen und Steigen. red

Fünftägiges Sportcamp in den Herbstferien

BOMLITZ (elü/rie). Die SG Bomlitz-Lönsheide bietet mit einem fünftägigen Sportcamp in den Herbstferien Eltern eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder im Grundschulalter. „Mach‘ Sport vor Ort“, so lautet das Motto des 5. Sportcamps, bei dem die Teilnehmer vom 8. bis 12. Oktober bis 13 bzw. 15:15 Uhr die Möglichkeit haben, verschiedene Sportarten spielerisch kennenzulernen.

Die Sporttage beginnen morgens um 8 Uhr in der Sporthalle der Oberschule Bomlitz. Es werden täglich wechselnde Sportarten des Vereins angeboten. So können die Kinder zum Beispiel Leichtathletik, Taekwondo, Ballsportarten, Schwimmen oder Geländeradfahren altersgerecht kennenlernen. Für die Kinder, die die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, steht ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Danach ist Zeit für weitere besondere Aktivitäten bzw. Projekte.

Für den 11. Oktober ist eine Tagesfahrt zur Nordwandhalle (Kletterhalle) nach Hamburg geplant. An allen diesen Tagen ist Sportkleidung Pflicht, elektronische Geräte wie Handys müssen zuhause bleiben, denn es soll in erster Linie um Bewegung, Erfahrung und Erleben gehen.

An dieser kostenpflichtigen Veranstaltung können alle Kinder, die im Herbst die Grundschule besuchen, teilnehmen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Infos auf www.sgbomlitz.de (Info und Downloads/Allgemeines). Verbindliche Anmeldungen (Anmeldeformulare) sind nur für den gesamten Zeitraum bis 15. September möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anzeige

Anzeige

Neues von dm in Walsrode

2für1 Gutschein

für den Weltvogelpark Walsrode bei einem Einkauf ab 10 Euro

Einkaufen und zu zweit ausfliegen!

Beflügelte Zeit mit dm

Gemeinsam Abenteuer im Weltvogelpark Walsrode erleben

Walsrode. Wer im August oder September in den dm-Märkten in Walsrode, Schwarmstedt, Verden und Umgebung einkaufen geht, erhält im Aktionszeitraum einen 2für1-Gutschein für den Weltvogelpark Walsrode (siehe Kasten rechts). „Der Gutschein erscheint automatisch bei einem Einkauf ab 10 Euro auf dem Kassenbon“, erklärt Valentina Vogel, dm-Filialleiterin aus Walsrode. „Mit unserer Aktion möchten wir möglichst vielen dm-Kunden die Möglichkeit geben, die Artenvielfalt im Vogelpark zu entdecken.“

Exotische Vogelwelt in Walsrode

Über 4.000 Vögel, zahlreiche Pflanzenarten und Europas größte Flugshow mit Reiseabenteuern, die einmal um die Welt führen, erwarten die Besucher. „Beim Betreten des Vogelparks fühle ich mich immer, als wäre ich in eine exotische Abenteuerwelt eingetaucht – ich hoffe, unseren Kunden wird es genauso gehen“, verrät Valentina Vogel.

Mit dm zahlreiche Vogelarten im Weltvogelpark Walsrode entdecken.

Zwei fliegen mit einer Karte

Einfach zwischen dem 6. und 11. August 2018 in teilnehmenden dm-Märkten in einem Wert von 10 Euro einkaufen und zu zweit am 11. und 12. August 2018 die exotische Welt des Vogelparks entdecken!

Vom 10. bis 15. September 2018 haben Kunden noch einmal die Möglichkeit, einen 2für1-Gutschein für den Weltvogelpark am 15. und 16. September zu erhalten.

Tolle Aktionen für die ganze Familie

Familienwochende mit dm

Neben Pelikanen, Pinguinen und Kolibris erwartet die Besucher im Weltvogelpark am Samstag, 11. August, ab 12 Uhr auch das Walsroder dm-Team mit einer leckeren dmBio Verkostung und kleinen Überraschungen. Wer mag, kann zudem sein Glück am Glücksrad versuchen.

dm feiert Geburtstag!

Zum fünfjährigen Bestehen hat das Walsroder dm-Team von Donnerstag, 30. August, bis Samstag, 1. September, einiges vorbereitet. Von Kinderschminken über Kosmetikberatung bis hin zur Wirbelbox hat im Markt in der Langen Straße 58–62 die gesamte Familie Grund zu feiern.

dm lässt Walsrode tanzen!

Zum fünften Geburtstag wettet das dm-Team mit TSC Walsrode um 1.000 Euro

Freude, feiern, tanzen – der Walsroder dm-Markt besteht seit fünf Jahren und das Team hat sich zu diesem Anlass eine besondere Aktion überlegt. Wenn am Samstag, 1. September, 25 Paare um 12 Uhr Disco-Fox, Cha-Cha-Cha oder Walzer vor dem Markt tanzen, spenden sie 1.000 Euro an den Tanzverein TSC Walsrode. „Wir hoffen an diesem Tag auf viele tanzfreudige Walsroder, die eine flotte Sohle aufs Parkett legen“, sagt Valentina Vogel. Alle Kunden erhalten zudem vom 30. August bis 5. September zehn Prozent Geburtstagsrabatt auf ihre Einkäufe.

Vom **30.8. bis 5.9.2018** erhalten Kunden **10 %** auf ihren Einkauf.

Das Walsroder dm-Team freut sich über das fünfjährige Bestehen.

Bildschöne Erinnerung

Aus eigenen Fotos individuelle Geschenke kreieren

Ob Geburtstagsfeier, ein Besuch im Weltvogelpark oder andere Lieblingsmomente: Am Kodak-Foto-Bedienservice können Kunden Fotos ausdrucken sowie Paneele, Kalender und Fotobücher zum Sofortmitnehmen gestalten. „Bei uns gibt es jede Menge Möglichkeiten, individuelle Geschenke und Erinnerungsstücke zu kreieren“, sagt dm-Filialleiterin Valentina Vogel. „So halten bildschöne Erinnerungen noch länger.“

Schöne Momente in Fotobüchern festhalten.

Die dm-Mitarbeiter beraten gerne zu den vielfältigen Möglichkeiten.

dm-drogerie markt, Lange Straße 58–62, FMZ Walsrode, 29664 Walsrode
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–20 Uhr, Sa 8.30–19 Uhr. Mehr Infos unter: **www.dm.de/filialfinder**

Behrs-Gartentipp

Die Visitenkarte des Hauses

Was muss ich beachten, wenn ich einen schönen, aber nicht aufwendigen Vorgarten haben möchte?

Der Vorgarten ist die Visitenkarte Ihres Hauses. Leider sieht man dort immer öfter vermeintlich pflegeleichte Kiesbeete. Sie bieten den Insekten keine Nahrung, wirken kalt, und Laub kann schlecht entfernt werden. Macht man dies aber nicht sorgfältig, bildet sich Humus für hartnäckiges Unkraut – und schon ist es alles nicht mehr pflegeleicht. Ein paar Tipps für einen schönen, nicht aufwendigen Eingang:

Abtragen der gesamten Fläche, Unkrautvlies ausbringen, mit Gartenerde bedecken.

Einen Platz für Ihren „Hausbaum“ suchen. Struktur geben kompakte Kugelbäume. Pflege: bis zum kompletten Anwachsen wässern, später vertragen sie Trockenheit, und im Spätwinter alle Triebe auf 20 Zentimeter einkürzen, um die Form zu erhalten.

Trotz Unkrautvlies möglichst schnell den Boden „dicht machen“. In diesem Fall mit blühenden Stauden, die man nur anfangs gießen muss. Je nach Standort – lassen Sie sich da beraten – z. B. viele Sorten von Fette Henne, Storchschnabel, Aster, Funkie, Wolfsmilch, Günsel und Gräser. Diese kombinieren mit Gehölzen wie Zwerg-Flieder, Frühlingsspiere oder kleinen Rhododendren. Pflege (nach Anwachsen): bei langer Trockenheit evtl. gießen, im Spätwinter die Stauden runterschneiden (ca. 1-2 Std. bei normaler Größe), bis zum Durchbruch der Stauden nach Unkraut schauen (von Februar bis Mai 20 min/Woche). Üppig pflanzen, dann bildet sich schnell eine Decke, durch die kein Unkraut durchkommt – wo noch Platz ist, dekorativ Steine hinlegen.

Ihr Eingang wird das ganze Jahr sehr einladend aussehen, Insekten etc. Nahrung und Unterschlupf bieten und wenig Aufwand machen. Wichtig: Vergessen sie nicht die Bank im Vorgarten, auf der Sie mit einem kühlen Getränk Ihr Werk bewundern können.

Simon Behr ist seit Jahren begeisterter Landschaftsgärtner und Fachagrarwirt.

Behr BAUMPFLEGE Ihr Fachmann für Baum und Garten

Fragen an den Gartenexperten senden Sie bitte an: info@baumpflege-behr.de

Benzen 44, 29664 Walsrode
Tel: 05161 8063800
Mobil 0172 9500637

„1001 Nacht im keltischen Zyklus“

Tanzshow mit verschiedenen Gruppen und Solokünstlern im Tagungshaus Drübberholz

DÖRVERDEN (aan/rie). Am Sonntag, 9. September, ab 15:30 Uhr findet im Tagungshaus Drübberholz in Dörverden die Tanzshow „1001 Nacht im keltischen Zyklus“ statt. Der Titel der Show spiegelt den keltischen Jahreskalender wider, der in der Veranstaltung tänzerischen Ausdruck findet.

In der keltischen Kultur sind orientalische Einflüsse zu finden, die darauf schließen lassen, dass in der vergangenen Zivilisation, vor Rechnung unseres Zeitalters, ein reger Austausch der Kulturen stattgefunden hat. Die keltischen Jahreszeiten beginnen und enden mit Festtagen, an denen gefeiert und getanzt wurde. Die orientalisch keltische Tanzshow drückt die Fest-Tänze in einer Fusion aus altertümlichen bis zu modernen Tanzarten aus. Die Bildhauerin und Malerin Belinda di Keck aus Verden stellt zum Thema passende Werke, Bilder und Skulpturen zur Verfügung.

Durch die Show führt Dr. Bones (Uwe Wellbrock), der durch seine skurrile Art der Moderation der Tanzshow eine besondere Note verleihen wird. Elsa Schneider (Anke Lehman) unterstützt ihn als seine Assistentin.

Realisiert wird die Tanzshow von den Gruppen der Tanz- und Bewegungspädagogin Susanne Al-Kaledi: „Faraschad“ (Schmetterlinge) aus Drübberholz, Kinder-Tanzgruppe „Saideh“ (Freude) des SVV Hülsen, Tanzschul-AG Dörverden, „Nour el Leyel“ (Licht der Nacht) Verden/Eitze, „Rasahl“ (Gazelle) Verden/Eitze, Kinder-Tanzgruppe „Aula del Raks“ und der Frauen- und Jugendgruppe „Raks Oriental“ des SV Viktoria Rethem. Außerdem treten bei der mehr als zweistündigen Tanzshow die Solotänzerinnen „Susu Lativ“ aus Hülsen, „Nisaa“ aus Hannover, „Jale“ aus Westen, „Christine“ aus Verden und der Tanzgruppe „Rax Meshab“ aus Bremen auf.

Die Gruppe „Faraschad“ tritt neben weiteren Ensembles und Solotänzerinnen bei der Show „1001 Nacht im keltischen Zyklus“ auf. Foto: red

Am Veranstaltungstag ist ab 15 Uhr im Veranstaltungssaal des Tagungshauses Drübberholz Einlass. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Platzreservierungen sind vom 13. bis 30. August beim Veranstalter „Drübberholz“ unter Telefon (04234) 94056 möglich. Weitere Informationen beim Verein „Drübber-holz“ per E-Mail an mail@druebberholz.de oder bei Susanne Al-Kaledi, Telefon (04239) 1457.

Orgelreise im Neustädter Land im Rahmen des Kultursommers

NEUSTADT (jka/rie). Im vergangenen Jahr erklärte die UNESCO den Orgelbau und die Orgelmusik in Deutschland zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Dass auch die Kirchen im Neustädter Land eine historisch gewachsene Orgellandschaft erster Güte beherbergen, soll am Sonntag, 12. August, im Rahmen des Kultursommers der Region auf besondere Art unter Beweis gestellt werden. Begleitet durch die Organisten Jan Katzschke und Claudia Wortmann startet an diesem Tag um 13:30 Uhr ein Bus vom Busbahnhof Neustadt zu einer Rundreise, bei der vier der kostbarsten historischen Orgeln mit passender Musik und spannenden Erläuterungen professionell vorgestellt werden.

Den Auftakt bildet um 14 Uhr die älteste Orgel der Region von 1754 in Dudensen - „Mit satt anhaltenden Griffen“ – barocke Liedbearbeitungen (Claudia Wortmann) -, gefolgt von der frühromantisch-thüringischen Orgel in Helstorf (15:10 Uhr) - „Rund um Bach“ – thüringische Klangwelten (Claudia Wortmann und Jan Katzschke). Danach geht es zur klangprächtigen romantischen Furtwängler-Orgel in Mandelsloh (16:30 Uhr) - „Con moto maestoso“ – Dramatiker der Romantik (Jan Katzschke). Am Schluss steht um 17:30 Uhr ein Konzert mit träumerischer spätromantischer Musik an der Orgel von 1912 in Niedernstöcken: „Legenden und Poesien“ spielen die Harfenistin Jessyca Flemming aus Berlin und der Organist Stefan Kießling aus Leipzig. Anschließend fährt der Bus zurück nach Neustadt.

Claudia Wortmann und Jan Katzschke moderieren und musizieren bei der Orgelreise. Fotos: red/Sebastian Kaulfürst

Die Busfahrt kann nur nach Voranmeldung genutzt werden, aber selbstverständlich können die einzelnen Programmpunkte auch individuell angefahren werden. Anmeldungen zur Busreise sind möglich über die Kirchengemeinde Mandelsloh, Telefon (05072) 334 und E-Mail KGMandelsloh@evlka.de, der Kartenvorverkauf für das Abschlusskonzert erfolgt direkt über die Kirchengemeinde Niedernstöcken, Telefon (05073) 597. Beides ist auch über www.reservix.de möglich. Die Reise findet im Rahmen des Kultursommers der Region Hannover statt und wird gefördert vom Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf.

Hotline länger geschaltet

WALSRODE. Aufgrund der großen Nachfrage verlängert die Barmer ihre medizinische Hitze-Hotline. „Noch bis zum 9. August kann jeder Interessierte beim Barmer-Teledoktor anrufen und sich Tipps geben lassen, wie man die aktuelle Hitzewelle möglichst gut übersteht. Die Mediziner geben unter anderem Ratschläge, worauf man in diesen Tagen beim Sport, beim Trinken oder bei Kindern achten sollte, wenn sie nach draußen gehen“, sagt Monika Schlickum, Regionalgeschäftsführerin bei der Barmer in Soltau.

Ursprünglich sei die Schaltung der Hotline nur bis zum 2. August geplant gewesen, so Schlickum. Doch bereits in den ersten Tagen hätte sich gezeigt, dass es eine immense Nachfrage nach einfachen Regeln gebe, um den hochsommerlichen Temperaturen zu trotzen. Erreichbar ist die Hotline bis einschließlich 9. August jeweils von 9 bis 21 Uhr unter der Rufnummer (0800) 8484111. Die Hotline ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

Führung durch historische Gebäude im Londypark

RETHEM. Das „Forum Rethem“ bietet am heutigen Sonntag wieder kostenlose Führungen in dem kleinen Freilichtensemble im Londypark an. Bockwindmühle, Treppenspeicher und Backhaus sind zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet, und ein Besuch lässt sich vortrefflich mit einer Einkehr ins Café der Landfrauen im Burghof verbinden.

Interessierte können heute wieder Näheres über die Kulturgeschichte des Getreides erfahren, in dem sie die drei historischen Gebäude im Londypark erkunden, die früher eine zentrale Rolle bei der Getreideverarbeitung gespielt haben: die 1594 erbaute Frankenfelder Bockwindmühle, der aus Bommelsen stammende Treppenspeicher von 1848 und das vermutlich Mitte des 18. Jahrhunderts errichtete Backhaus aus Kirchwahlingen.

Kostenlose Führungen sind für 14:30 und 16 Uhr vorgesehen. Außerdem locken die Landfrauen im Burghof-Café von 14 bis 17 Uhr mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Karl-Heinz Stanke als Sommermeister geehrt

KIRCHLINTELN (hm/rie). Die Überraschung ist Rüdiger Klinge gelungen: Während des Stammtischs der Kirchlintler Bürgerbusfahrer ehrte der Vorsitzende des Vereins den Fahrer Karl-Heinz Stanke (Klein Linteln) als Sommermeister. „Im ersten Halbjahr 2018 hast du 30 Mal den Bürgerbus gefahren und bist damit unser erster Sommermeister“, sagte Klinge zu dem völlig überraschten Stanke. der erst seit 2017 im Bürgerbusverein ist und fährt. Auf den zweiten Platz der Wertung kam Fahrdienstleiter Heinz Hibbeler.

Während des gut besuchten Stammtischs, der jeden dritten Montag im Monat in Kirchlinteln stattfindet, spielte neben organisatorischen Themen auch die Werbung eine größere Rolle. „Es wäre schön, wenn wir mehr in die Mitgliederwerbung investieren könnten“, sagte der Vorsitzende. Der Bürgerbusverein Kirchlinteln hat rund 60 Mitglieder. Über eine idelle Unterstützung würden sich die Bürgerbusfahrer freuen, würde es doch ihr ehrenamtliches Engagement honorieren und aufwerten, war Konsens während des Stammtischs. Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 30 Euro. In jedem Jahr fallen immer wieder Reparaturkosten an, die aus dem Budget des Vereins beglichen werden müssen. Dazu kommen die Kosten fürs Tanken. Weitere Infos gibt es telefonisch bei Rüdiger Klinge, (04236) 230, und dem 2. Vorsitzenden Peter Ziehm, (04207) 6684996. Als Nächstes wollen die Fahrer ihren Bürgerbus in weiteren Ortschaften der Lintler Geest präsentieren.

Sommermeister Karl-Heinz Stanke (vorn, links) und Heinz Hibbeler (daneben) mit weiteren gut gelaunten Fahrern des Bürgerbusvereins Kirchlinteln. Foto: hm

Die beschwerlichsten Wege für Goethe und Hannibal nacherleben

Vom Tegernsee aus die Alpen zu Fuß überqueren und dabei die landschaftliche Schönheit genießen

GMUND. „Seht mal, ich habe den Führer aus dem Fernsehen mitgebracht“, tönt der Westerländer seiner Gruppe entgegen, als er mit Georg Pawlata die Terrasse des Zielhotels betritt. Tatsächlich hat Georg Pawlata unter den eingefleischten Wanderern mittlerweile einen Status wie einst Luis Trenker erreicht. Über seine Entdeckung eines neuen Wanderweges über die Alpen wurde bereits im TV berichtet, was eine ungeahnte Resonanz nach sich zog. Der Innsbrucker hat den Weg entdeckt, auf dem bereits Johann Wolfgang von Goethe und Hannibal über die Alpen gezogen sind. Es kann aber auch sein, dass es ein anderer Pfad war, er hat jedenfalls einen Weg erschlossen, der es den Wanderern möglich macht, die Alpen zu Fuß zu überqueren. Sie nutzen diese Möglichkeit bereits zu Tausenden, ohne dass der Weg dadurch übervölkert wäre. Er ist durch seine landschaftliche Schönheit und die abwechslungsreiche Wegstrecke zu einem der beliebtesten Wanderwege geworden und gleicht einer Pilgerreise.

Wie nicht anders zu erwarten, führt der Wanderpfad die mit festem Schuhwerk ausgerüsteten Deutschen aus den Gefilden des idyllischen Tegernsees über das Karwendelgebirge bis in das Eisacktal nach Italien. 184 Kilometer stehen auf dem Streckenplan und sollten den Wanderer nicht erschüttern, denn das Gepäck wird auf dieser gut organisierten Strecke von Bussen zu den nächsten Herbergen gebracht, die sich die Wanderer im Vorfeld aussuchen. „Man muss auch nicht alle Etappen wandern, sondern kann sich auch welche aussuchen. Das entscheidet der Wanderer je nach Zeitplan und Anspruch“, erzählt Georg Pawlata, wobei nahezu alle Pilgerer auch alle sieben Etappen in Angriff nehmen. Diese sind leicht bis mittelschwer gehalten, damit ein möglichst breites Spektrum an Interessierten angesprochen wird.

Der ausgebildete Bergführer Pawlata hat nicht nur die Leichtigkeit der Strecke in den Vordergrund gesehen, er hat auch der Schönheit der Landschaft einen exponierten Platz eingeräumt. Manchmal sind es Salamander, die den Bergwanderern über den Weg laufen, Kühe, die ein oder andere Gams oder auch die Vielfalt der Flora begeistert bei Auf- und Abstieg. Während das Tal um Gmund und Tegernsee noch zum Baden in dem malerischen Gewässer animiert, wird es einige Etappen später bei der Überquerung des Alpenkamms schon etwas kühler, sodass die Empfehlung nach zweckmäßiger Kleidung die Ohren nicht verfehlen sollten. Spätestens nachdem die Wachstumsgrenze der Alpen überstiegen ist, die Gastronomie im Pfitzerjochhaus in 2.275 Metern Höhe alle Register der Hausbar zieht, ist die Stimmung auf dem Höhepunkt. Immerhin sind knapp 1.500 Höhenmeter überwunden, die dann in Italien seicht bergab führen und in der malerischen Stadt Sterzing enden.

Der malerische Wanderweg ist gut durch Wegweiser gekennzeichnet, auf denen der große „Ü“ als Zeichen für „Alpenüberquerung“ die Richtung vorgibt. Die Wege sind bei normalem Wetter gut zu gehen, werfen aber bei Eis und Schneefall (das passiert auch schon mal im Sommer) ihre Probleme für den einen oder anderen Delegierten aus der norddeutschen Tiefebene auf. Hier ist aber vorgesorgt. Die Wanderpunkte, an denen sich die Streckenmarschierer ihre Stempel abholen können, sind grundsätzlich mit fachkundigen Menschen besetzt, die ihre Kenntnisse nicht für sich behalten. Auch die Hoteliers oder Herbergseltern sind in die Wetterwarnungen oder –zustände eingeweiht, die letztlich den Spaß auf der Strecke bestimmen.

Auf den 184 ausgewiesenen Kilometern zu Fuß atmen die gehenden Gäste neben der Höhenluft den Duft der vielseitigen Blütenpracht, die vom Enzian bis zu den Alpenrosen reicht. Wasserfälle, klare Bergseen, Wälder von Zirben und Almwiesen mit einzigartiger Blumenfülle lassen die Herzen der Menschen höher schlagen, die sich mitten in der Natur am wohlsten fühlen. Der Charme der Alpendörfer von Deutschland bis Italien rundet das sportliche Vergnügen perfekt ab. Wer die „Alpenüberquerung“ angeht, darf nicht nur stolz auf seine sportliche Leistung sein, er wird schon während der Etappen von der Natur reichlich für seine Aktivitäten belohnt.

Kurt Sohnemann

Je höher der Weg führt, desto karger zeigt sich die Landschaft

Start der sieben Etappen über die Alpen auf maximal 184 Kilometern ist der malerische Tegernsee. Fotos: sohnemann

Informationen

www.die-alpenueberquerung.com

Ein blühender Genuss, wenn die Wege von Alpenrosen gesäumt werden.

Spielerisch in den Ferien nach Hamburg

WALSRODE (hub/so). Wer in den Ferien in den heimischen Gefilden geblieben ist, braucht noch lange nicht im Garten sitzen und schmollen. Ein Ausflug in die Hansestadt Hamburg bietet vielseitige Möglichkeiten.

Das wäre beispielsweise folgende Möglichkeit: Wer in den Ferien einfach mal abheben will, kommt in Hamburg jetzt gleich zwei Mal auf seine Kosten: Die JUMP House Trampolinparks gibt es in Stellingen und seit Anfang des Jahres auch in Poppenbüttel. Freizeitspaß für Groß und Klein – hier wartet für jeden die passende springende Herausforderung: Austoben auf tausenden Quadratmetern und über 120 Trampolinen, Völkerball, Basketball, Springen in Schaumstoffgrube und Luftkissen, schweißtreibende Springspiele und als besonderes Highlight verschiedene spektakuläre Hindernisparcours für die Ninjas von morgen.

Ein Freizeitspaß, der auch bei Schmuddelwetter Freude bringt: Der Besuch des JUMP House Trampolinparks in Stellingen. Foto: Jump House Stellingen.

In den Ferien in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sind beide JUMP House Trampolinparks extra lange geöffnet und auch bei Norddeutschem Schietwetter eine garantiert trockene Freizeitalternative für die ganze Familie.

Ein weiteres Ausflugsziel ist das „SchwarzLICHTviertel“, die Freizeitattraktion in Hamburg-Stellingen. Hier können Sie mit einem U-Boot in leuchtende Schwarzlichtfarben abtauchen, einen Geschicklichkeitsparcours durch Laserhindernisse durchlaufen oder zum Beispiel ein paar Runden Schwarzlicht-Airhockey spielen.

Das und noch viel mehr können die Gäste Hamburgs jetzt erleben. Die Leserinnen und Leser des Wochenspiegel am Sonntag können zudem noch ein richtiges Ausflugspaket für zwei Personen gewinnen. In dem Paket ist enthalten: 2 x 60 Minuten Sprungzeit im Jump House Stellingen, 2 Freikarten für Schwarzlichtviertel, 2 Freikarten für Rundgang mit Kiezjungs, 1 Gutschein für Hamburg City Cycles (2 Personen), 2 Freikarten Panoptikum und eine Hamburg CARD.

Bedingung für die Gewinnchance ist eine Mail mit vollständiger Adresse und Telefonnummer bis zum morgigen Montag (12 Uhr) an info@wochenspiegel-sonntag.de.

Traumstrände des Nordens der Karibik

WALSRODE (its/so). Kristallklares Wasser, weiße Traumstrände und eine Sonnenliege unter Palmen. Wer diesen karibischen Traum im Urlaub erleben möchte, der findet ihn knapp 10 Flugstunden von Deutschland entfernt an der Nordküste der Dominikanischen Republik. Die beliebten touristischen Regionen Puerto Plata und die Playa Dorada sind nur 20 Minuten vom internationalen Flughafen entfernt. Vom Familien-Resort bis zum Adults-Only-Hotel – für jeden Geschmack gibt es hier die passende Unterkunft. Der Veranstalter ITS bietet im Norden der Insel eine besonders große Auswahl an Hotels und Pauschalreisen.

So vielfältig wie die Hotels sind auch die Strände: Die Playa Dorada beispielsweise ist durch Riffe vor starkem Wellengang geschützt und daher ideal geeignet für Familien mit kleinen Kindern. Wer original dominikanisches Flair sucht, wird an der Playa Sosua fündig. Hier reihen sich zahlreiche kleine Holzhütten mit Restaurants, Bars und Shops an der Uferpromenade aneinander und laden zu einem Bummel bei karibischer Musik ein. Der Sand der Playa Sosua ist fein und berühmt für seine goldgelbe Farbe. Schattige Plätzchen gibt es genügend, denn der Regenwald geht bis zum Strand.

Die Dominikanische Republik ist besonders für die Urlauber ein Ziel, die Traumstrände bevorzugen. Foto: ITS

Die Zeit nur am Strand oder den großen Poollandschaften der Hotels zu verbringen, ist allerdings viel zu schade, denn es gibt zahlreiche interessante Ausflugsziele in der Region: Außerhalb von Puerto Plata, inmitten von tropischem Regenwald und Berglandschaften, liegen die insgesamt 27 Damajagua-Wasserfälle. Das beeindruckende Naturschauspiel kann mit einer organisierten Tour erkundet werden. Ein weiteres Highlight ist der Nationalpark El Choco im Hinterland des Ortes Cabarete.

Durch vier seiner insgesamt 2.000 Höhlen werden geführte Exkursionen angeboten, unterirdische Becken laden zu einem erfrischenden Bad in kristallklarem Wasser ein. Kulturinteressierte können das Bernsteinmuseum in Puerto Plata besuchen und zahlreiche außergewöhnliche Exponate bestaunen. Der dominikanische Bernstein gilt als der transparenteste der Welt und gibt oftmals den Blick auf eingeschlossene Insekten frei.

Infos in jedem Reisebüro mit ITS-Angeboten und unter www.its.de.

Anzeige

Räumen Sie unser Buffet ab!

Nur außer Haus. Bitte vorab anmelden.

Lebensmittel verschwenden? Nicht mit uns!
Wir bieten Ihnen an den Buffet-Tagen

Mittags-Buffet 13.45 - 14.15 Uhr **pro Portion nur 4,- €**

Abends-Buffet
21.00 - 21.30 Uhr
pro Portion nur 5,- €

Unsere Buffet-Tage:
Di.-Sa. 12.00-14.30 Uhr
Mi., Fr. u. Sa. ab 18.00 Uhr
So. 12.00-14.30 u. ab 17.30 Uhr

WANG CHINA RESTAURANT

www.restaurant-wang.de
China Restaurant Wang, Soltauer Straße 21, 29698 Bad Fallingbostel, Tel.: 05162/6666

Sommerandacht mit Geige und Akkordeon

Zum diesjährigen Abschluss spielen Mariska Nijhoff und Peter Hokema schwungvolle Rhythmen

EICKELOH (hth/rie). Zum Finale ein Höhepunkt der besonderen Art: Schwungvolle Rhythmen aus unterschiedlichen Kulturkreisen erwarten die Besucher der letzten musikalischen Sommerandacht in der Alten Kirche in Eickeloh am Sonntag, 12. August, ab 17 Uhr. Zu Gast sind Musiker, die sich in der Region schon einen großen Namen gemacht haben: Mariska Nijhoff (Akkordeon und Gesang) und Peter Hokema (Geige und Mandoline).

Die beiden Profimusiker spielen Tango, Walzer und Volksmusik aus Argentinien, Frankreich und Osteuropa. Unter dem Motto „Aufforderung zum Tanz“ werden auch Tangorhythmen des Argentiniers Astor Piazolla erklingen. Auch Jazz und Improvisationen werden in der kleinen gotischen Kirche am Alten Postweg zu hören sein.

Peter Hokema hat in Bremen und Arnheim Musik studiert, betreibt einen kleinen Betrieb als Instrumentenbauer und mischt mit in so unterschiedlichen Formationen wie „Glissando“ und „Old Potatoes“. Die gebürtige Niederländerin Mariska Nijhoff hat in Arnheim klassisches Akkordeon studiert, mehrere Meisterklassen absolviert und sich später auch dem Gesang gewidmet. In zahlreichen Bands hat sie Bühnenerfahrung gesammelt – auch im Zusammenspiel mit Peter Hokema.

Den Wortanteil der Sommerandacht übernimmt die Eickeloher Pastorin Sabine Half.

Der Eintritt ist frei.

Tango, Walzer und Volksmusik unter anderem aus Frankreich und Argentinien spielen Mariska Nijhoff und Peter Hokema bei der letzten Sommerandacht in Eickeloh in diesem Jahr. Foto: red

Offene Gartenpforte

HONERDINGEN (twe/rie). Im Rahmen von „Über Zäune schauen“ öffnen am Sonntag, 12. August, von 11 bis 18 Uhr, Margitta und Siggi Sommer in Honerdingen, Grüner Weg 65, ihren Garten. Auf dem 1200 Qudratmeter Grundstück wurde auf rund 800 Quadratmeter ein Nutz- und Ziergarten angelegt.

Etwas verborgen hinter der Garage befindet sich der Gemüsegarten. Neben dem gebräuchlichen Gemüse gibt es Exotisches, wie Szechuan-Pfeffer mit seinen pfeffrig roten Früchten, Baumspinat, Ingwer und einiges mehr. Die von Stauden- und Bauminseln unterbrochene Rasenfläche lädt zum Spielen und Grillen ein. Über allem wachen afrikanische Skulpturen.

Schnell zur rechten Hand geworden

WALSRODE. Am 1. August 1993 begann Heidrun Hubert als Auszubildende zur Bürokauffrau bei der Bau- und Möbeltischlerei Olrogge in Walsrode. Am vergangenen Mittwoch wurde sie für ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit im Rahmen einer kleinen Feier mit einem Präsent geehrt.

Von Beginn saß Heidrun Hubert ihrem Chef Günter Olrogge direkt gegenüber. „Sie ist recht zügig zu meiner rechten Hand geworden“, erinnert sich der Firmeninhaber. Er weiß, dass er sich jederzeit auf seine äußerst zuverlässige Mitarbeiterin verlassen kann.

Der Aufgabenbereich von Heidrun Hubert ist im Laufe der Jahre gewachsen. „Es gibt kaum noch etwas, was ich nicht mache“, so die Jubilarin. Unter anderem das Schreiben von Angeboten und Rechnungen sowie Kundenbetreuung gehören zum umfangreichen Tätigkeitsfeld von Heidrun Hubert, die sich im Familienbetrieb wohlfühlt, sodass nie der Wunsch nach einer Veränderung aufkam.

Heidrun Hubert feierte kürzlich ihre 25-jährige Betriebzugehörigkeit bei der Firma Olrogge. Foto: red

Straßenlauf am 19. August

STELLICHTE (cdr/chi). Zahlreiche Veranstaltungen gibt es im August und September in Stellichte: Nach dem gestrigen Trödelmarkt auf dem Parkplatz an der Turn- und Schützenhalle lädt die Dorfjugend für Sonnabend, 11. August, alle Einwohner des Dorfes zum Grillen mit gemütlichem Beisammensein ein.

Höhepunkt des TuSV Stellichte im Kalenderjahr ist der am Sonntag, 19. August, stattfindende Straßenlauf. Zum 34. Mal gehen Walker und Läufer auf die Strecken ,,rund um Stellichte“.

Weiter geht es am Mittwoch, 22. August, mit der Blutspende-Aktion, die schon seit vielen Jahrzehnten von der Freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet wird. Am Samstag, 1. September, feiert Stellichte Erntefest. Unter der von der Dorfjugend geschmückten Erntekrone wird bis in den frühen Morgen getanzt.

Abschluss der ereignisreichen Wochen ist das Kreis-Walking-Treffen, das am Freitag, 7. September, erstmalig in Stellichte ausgetragen wird. Auf zwei verschiedenen Strecken können sich die Teilnehmer messen.

Zumba-Kurs bei der SG Bomlitz

BOMLITZ. Bewegung und Spaß zu lateinamerikanischen Klängen, sich fit tanzen und dabei viele Kalorien verbrennen, dies steht beim Zumba im Vordergrund. Die ständige Bewegung bei unterschiedlichen Rhythmen verbessert die Ausdauer und unterstützt dabei den Fettabbau. Bei der SG Bomlitz-Lönsheide startet am 16. August - jeweils donnerstags ab 19:30 Uhr eine Stunde im Gymnastikraum der Sporthalle der OBS Bomlitz - ein Drei-Monats-Kurs. Weitere Informationen und Anmeldeformulare stehen auf www.sgbomlitz.de bereit oder können unter Telefon (05161) 4258 bei der Geschäftsstelle erfragt werden.

Kräuterfachwirtinnen informieren:

Schwarze Königskerze

Monika Simon-Weber
Foto: red

Königskerzen gehören zur Familie der Braunwurzgewächse. Sie wachsen bevorzugt an steinigen Orten und trockenen Hängen und können über einen Meter groß werden. Im Volksmund werden sie Wollkraut oder Johannikerze genannt.

Die meisten blühen rein gelb und unterscheiden sich in der Blütengröße und den Blütenständen, manche sind am Stängel filzig behaart. Blütezeit ist von Juni bis September.

Eine Besonderheit bei der schwarzen Königkerze (Verbascum nigrum) sind die dicht mit weißen oder rötlich-violetten Haaren besetzten Staubbeutel. Hier wird neben fruchtbaren Pollen dunkelroter „Verköstigungspollen“ angeboten. Er dient den blütensuchenden Insekten als Nahrung und schwächt gleichzeitig die Wirkung der Sonnenstrahlung ab.

In Naturgärten wird die Pflanze immer beliebter. Schüttelt man an warmen Tagen den blühenden Stängel kräftig und wartet einige Minuten, fällt meist eine größere Zahl von Blütenkronen ab. Der Kelch drückt dabei die Krone nach außen.

Sie ist wie ihre Schwestern eine wichtige Heilpflanze bei Husten, vor allem Reizhusten. Königskerzenblüten werden fast nie allein, sondern immer in Teemischungen verwendet. Bei Katarrhen der Luftwege, insbesondere bei chronischen Bronchitiden wirken sie schleimlösend.

Volksbank Lüneburger Heide eG ehrt langjährige Mitarbeiter

WALSRODE (kmö/rie). 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten am vergangenen Mittwoch einen Grund zum Feiern, weil sie seit 25 oder 40 Jahren bei der Volksbank Lüneburger Heide eG arbeiten. Unter ihnen Tanja Pröhl aus Schneeheide, die seit 25 Jahren für das Kreditinstitut tätig ist und dafür die silberne Ehrennadel des Genossenschaftsverbands Norddeutschland erhielt, sowie Cord Kraul aus Grethem, der bereits auf eine 40-jährige Zugehörigkeit zur Genossenschaftsbank zurückblickt.

Cord Kraul begann seine Ausbildung bei der Spar- und Darlehnskasse Ahlden und war zunächst in der Innenrevision und der Kreditabteilung tätig. „Mir hat jedoch schon immer die Arbeit mit den und für die Kunden Spaß gemacht, also wechselte ich schon bald in die Kundenberatung, später dann in die Firmenkundenberatung.“ Ende der 90er-Jahre trug er als Marktbereichsleiter für den Bereich Schwarmstedt Verantwortung, bevor er 2003 die Leitung der Kundenbetreuung für den Marktbereich Walsrode übernahm. Seit 2010 ist er als Regionaldirektor für den südlichen Heidekreis verantwortlich, außerdem ist er Vorstandsmitglied der Energie eG Böhmetal.

Tanja Pröhl und Cord Kraul wurden jetzt für 25 bzw. 40 Jahre bei der Volksbank Lüneburger Heide eG geehrt. Foto: red

In seiner Freizeit ist der Vater zweier erwachsener Kinder gerne auf dem Drahtesel unterwegs oder pflegt gemeinsam mit seiner Frau Anke, die ebenfalls seit über 30 Jahren bei der Volksbank arbeitet, den großen Garten. Außerdem sind beide im Schützenverein aktiv.

Tanja Pröhl startete ihre Ausbildung in der damaligen Volksbank Walsrode und war danach über zehn Jahre zunächst im Kundenservice und später als Kundenberaterin in der Filiale Walsrode tätig. Nach ihrer Rückkehr aus der ersten Elternzeit arbeitete sie als Kundenberaterin in der Filiale Dorfmark, seit Ende der Elternzeit für ihr zweites Kind steht sie heute den Kunden in der Filiale Bad Fallingbostel mit Rat und Tat zur Seite.

„Ich habe mich gefreut, dass ich in Teilzeit wieder einsteigen konnte und möchte die Kunden auch zukünftig auf Augenhöhe beraten“, sagt die Schneeheiderin, die privat gerne Haus und Garten liebevoll gestaltet und ansonsten möglichst viel Zeit mit der Familie und dem großen Freundeskreis verbringt.

Fahnen aller WM-Teilnehmer gestrickt

Fast zeitgleich mit dem Abpfiff des Finals der Fußball-Weltmeisterschaft beendete Ruth Meyer ihr ganz besonders Vorhaben. Sie strickte die Nationalfahnen aller 32 Teilnehmer. Den würdigen Abschluss bildete dabei die Fahne des Weltmeisters Frankreich. „Die habe ich da noch einmal neu gemacht.“ Jeden Tag strickte der Fußball-Fan während der Spiele die Flaggen, nutzte auch das schöne Wetter und widmete sich dem Vorhaben im Garten. Die 32 Kunstwerke werden nun bis zur nächsten WM verstaut und dann will Ruth Meyer während der Titelkämpfe im Katar 2022 die Sammlung mit den Fahnen neuer Teilnehmer aktualisieren. red

LEBEN IN UND MIT HOLZ

Natürlicher Baustoff für eine edle und warme Wohnatmosphäre

Holzfassade

VIELSEITIGES MATERIAL IN VIELEN VARIANTEN

lps/Cb. Gebäude mit einer Holzfassade sind Häuser für Individualisten. Holz eignet sich sehr gut als schützendes und gestaltendes Element im Fassadenbau. Man verwendet es als Vollholz oder in Form von Holzwerkstoffen. Holz bietet sowohl im Neubau als auch bei der Gebäudesanierung ebenso individuelle wie dauerhafte Lösungen. Außenfassaden aus massivem Holz, auch in Kombination mit anderen Baustoffen wie Beton, Metall oder Glas haben sich in Jahrhunderten bewährt. Zu Holzhäusern passen auch Holzfassaden. Anderen Baumaterialien steht Holz bezüglich Nutzungsdauer und Funktionalität nicht nach. Sachlich oder verspielt, unbehandelt oder mit kräftigen Farben lasiert – Holzfassaden können sehr vielseitig sein. Auch im mehrgeschossigen Hausbau gewinnen Holzfassaden an Bedeutung.

Man unterscheidet folgende Arten der Holzmontage: Stülpschalung, Boden-Deckel-Montage, Nut- und Federmontage sowie Lamellenoptik. Je nach Art der Montage kann das Fassadenholz senkrecht oder waagerecht verlaufen. Ähnlich der Kleidung gilt auch hierfür der Grundsatz: Längsstreifen (mit vertikalem Verlauf) machen ein Haus schlank, mit einem horizontalen Verlauf der Bretter erscheint es breiter.

Grundsätzlich können Holzfassaden sehr langlebig sein und sogar unbehandelt mehrere Jahrzehnte überdauern.

lps/Cb. Holzhaus in der Eifel. Foto: Holzabsatzfonds

Für die Lebensdauer einer Holzfassade spielt allerdings die verwendete Holzart eine entscheidende Rolle. Ob man sich für heimische Hölzer wie Fichte, Kiefer, Douglasie oder Lärche entscheidet, ist Überzeugungssache. Importhölzer aus Übersee, die aus angeblich kontrolliertem Anbau stammen, haben dort oft den angestammten Wald verdrängt.

Der weite Transport ist ein weiterer Minuspunkt. Dafür sind exotische Holzarten witterungsbeständig und kommen oft ohne weiteren Holzschutz aus. Auch aus dem nordeuropäischen Ausland oder der Russischen Föderation gibt es lange Transportwege. Bei jeder Holzfassade stellt sich die Frage, ob man sie auch naturbelassen und bald verwittert erträgt oder besser zur Lasur oder zum Anstrich greift.

CCordes Zimmerermeister Neddenaverbergen
• HOLZ-FASSADEN
• FACHWERK
• CARPORTS, TERRASSEN
• AUSBAU MIT ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFFEN
• HOLZTORE
CARSTEN CORDES ZIMMERERMEISTER
NEDDENER DORFSTR. 4 · 27308 KIRCHLINTELN
MOBIL: 0174-2416994 · E-MAIL: INFO@CC-ZIMMEREI.DE
WWW.CC-ZIMMEREI.DE

Mahr Parkettfachbetrieb
Neuverlegung
Aufarbeitung
Bodenbeläge
Trockenestriche
Untergrundsanierung
Estrich- und Parkettlegermeister Wilhelm Mahr
Klein Eilstorf 23a
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 66 - 93 02 68
www.parkett-mahr.de
Lange Str. 74
31558 Hagenburg
Tel.: 0 50 33 - 97 10 30
info@parkett-mahr.de

VINTAGE ODER SHABBY CHIC

lps/Cb. Der Einrichtungsstil Shabby Chic hat sich von einer alternativen Bewegung zum trendigen Massengeschmack entwickelt. Inzwischen stellen nicht nur kleine Manufakturen, sondern auch große Firmen solche Möbel her. Statt neues, vielleicht sogar belastetes Material aufzustellen, bewahrt man etwas Altes. Das schließt auch solche Möbel ein, die sich aus gebrauchtem Holz mit deutlichen Gebrauchsspuren präsentieren. Dazu gehören zum Beispiel abgeplatzter Lack, sichtbare Schichten verschiedener Lackierungen und grobes Holz. Oft sind solche Stücke besser verarbeitet als die Neuware aus dem Möbelhaus mit unechtem Furnier und standardisierten Elementen. Echte Antiquitäten sind allerdings meist hochpreisig. Warum also nicht selbst nach gebrauchten Möbelstücken suchen und diese als Vintage-Objekt selbst aufarbeiten?

Wiederverwertet: Werkstoff Holz

ALTHOLZ IST ROHSTOFF

lps/Cb. Die Wiederverwendung von Baumaterialien schont die Umwelt und kann sich auch wirtschaftlich lohnen.

Was heute als modern gilt, war früheren Generationen bereits selbstverständlich. Nicht nur Ziegelsteine, sondern auch Balken, Türen, Fenster und sogar Böden zerstörter oder aufgegebener Häuser wurden erneut verbaut, solange die Materialien noch verwendbar waren.

Mit der erstarkenden Wirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg verlor gebrauchtes Material an Bedeutung. Neue, vorwiegend industriell hergestellte Baustoffe verdrängten die alten.

Was nicht mehr verwendet wurde, landete als Bauschutt auf der Deponie.

Wachsendes Interesse an der Umwelt und umweltfreundlichere Gesetze haben das Verwenden alter Baustoffe wieder interessant gemacht.

Zwar können nicht alle ausgebauten Elemente wiederverwertet werden, doch hat die Entwicklung des Baustoff-Recyclings in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht.

Altholz und Holzreste können zum Beispiel zu Faserplatten verarbeitet werden. Holz kann aber auch problemlos zur Kompostierung oder durch Verbrennung bei gleichzeitigerEnergiegewinnung genutzt werden.

lps/Cb. Vintage. Foto: Busche

Dachgeschossausbau · Dachstühle
Holzrahmenbau · Carports · Leichtbauwände
Dachfenster · Türen · Fußböden
Altbausanierung · Asbestbeseitigung
Schimmelpilzbeseitigung im Innenbereich
Zimmerei & Innenausbau
Manfred Vesper
Am Schneebach 12 · 27374 Visselhövede
Telefon 0 42 62 / 95 66 05 · Mobil 01 62 / 106 33 52
info@zimmerei-vesper.de · www.zimmerei-vesper.de

Auswahl des Holzes

ÖKOLOGIE NICHT VERGESSEN

lps/Cb. Holz hat als Baustoff viele Facetten. Es gibt Hölzer von Laub- oder Nadelbäumen, Hölzer aus Europa oder aus Übersee. Nadelhölzer wie Fichte, Tanne oder Kiefer sind schlichter, weicher und in der Regel auch preiswerter. Dagegen ist das Holz von Laubbäumen meistens feiner, härter und auch teurer. Es wird gern als Furnier für weniger wertvolle Holzplatten verwendet. Auf Tropenhölzer sollte man möglichst ganz, also auch als Furnier, verzichten. Mit dem Verlust der Baumriesen in tropischen Regenwäldern wird auch die Lufthülle der Erde geschädigt. Es sind nicht nur Baumwilderer und Holzkonzerne, die die wertvollen Bäume fällen. Meist stehen skrupellose Regierungen und Eliten in Südamerika, Afrika und Asien hinter der rücksichtslosen Zerstörung der Wälder. Das sollte man im Interesse des Klimas und der Natur nicht fördern. Außerdem enthalten Tropenhölzer oft baumeigene Inhaltsstoffe und Konservierungsstoffe durch die Verarbeitung, die sich gesundheitsschädlich auswirken können.

lps/Cb. Nadelbäume aus Europa. Foto: Holzabsatzfonds

Wir bauen für Sie schlüsselfertig!
• Ihr komplettes Wohnhaus in Holzrahmenbauweise
• Grundriss und Gestaltung der Fassade nach Wahl
SEIT 30 JAHREN
FRICKE
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
27374 Visselhövede-Wittorf
Telefon 04260 470
www.holzbau-fricke.de
81fünf®

COHRS TISCHLEREI
... und es wird gut
Bad Fallingbostel • Tel.: 05162 9891-28
www.cohrs-tischlerei.de
Türen•Fußböden•Treppen•Einbaumöbel•Dachausbau

Baumarkt

Düshorner Maschinenverleih
Minibagger
Radlader
Rüttler
Häcksler
Arbeitsbühne, Parkettschleifer
Säge und Spaltmaschinen zur Holzverarbeitung
Bodenfräsen, Vertikutierer
und vieles mehr
Tel. 05161 / 2029 oder 0170 / 9425015

ALU-WINTERGÄRTEN
- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
Telefon 0 51 93 / 67 01 und 10 91 · Fax 0 51 93 / 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler
Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente
Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Tel. 0 51 61 / 60 95 36
Fuhrenkamp 48, 29664 Walsrode
www.parkettpartner-walsrode.de

Garten

Gartenpflege & Pflasterarbeiten
01 74 / 296 72 64

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT
DIPLOM-FORSTWIRT
Seilklettertechnik · Hubarbeitsbühne
Tel. 0 51 64 / 80 20 56 oder 01 71 / 7 48 77 16

Übernehme Gartenarbeiten, Heckenschnitt u. Plasterarbeiten. ☎ 05161 / 4813181 od. 0157 / 55509027 /

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Bausatz · Montage · Sonderangebote
Isoklinker-Systeme R. Eschmann
Celler Straße 53c · 29308 Winsen
05143/93092 · www.r-eschmann.de

durchgehend geöffnet
Digital-Bilder ab -,17
Wittig WO SONST
Walsrode Lange Straße 21, Tel. 0 51 61 / 58 84

Immobilien allgem. - Gesuche

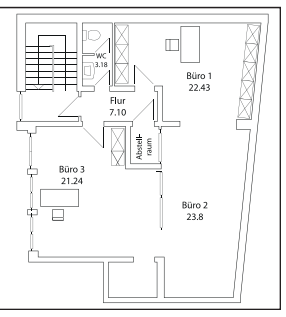
Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Einfamilien-Häuser** 100 – 150 m² Wfl. u. Grdst. (gerne auch größer) in **Hodenhagen.** ☎ 0 51 61–91 06 51 www.kälber-immo.de

Häuser - Gesuche

Nette Familie su. Haus (mind. 4 Zi.) in Walsrode direkt, bis 250.000 € zu kaufen, zu sof. od. später. ☎ 0172 / 4128156 oder ☎ 05161-481757

Gewerbeobjekte

Walsrode Stadtzentrum,
nahe Rathaus und Amtsgericht, Büroräume zu vermieten, 1. OG, Gesamtfläche 78m².
Eigene Brennwerttherme und Stromzähler.
Weiter Informationen unter Tel. 0 51 61 / 60 05 - 63



1-Zimmer-Whg.

1-Zi.-Whg. in Düshorn, Küche, (EBK), Bad, Nichtraucher. ☎ 05161 / 6548

Walsrode, 1-Zi.-Whg., Bad, EBK, 28 m², KM 200 €, zu sofort. ☎ 0151/50724342

2-Zimmer-Whg.

Walsrode, Beethovenstr., 2½ Zi.-Whg., 62 m², mit EBK, renov.-bedürftig, KM 350,- € + NK. ☎ 05854 / 386

3-Zimmer-Whg.

3-Zimmer-Whg. zu vermieten
Walsrode, Haydnstraße, 71 m², Balkon, Keller, 430,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

Walsrode, 3 Zi-Whg., 56 m², EG, Posener Straße, sofort frei, KM 300 € + NK + MS. ☎ 05071 / 3301

Walsrode, im Zentrum, 3-Zi.-Whg., 97 m², Gä.-WC, EBK, Balkon, Kfz-Stellpl., zum. 1.9., 730 € WM, 550 € KM. ☎ 0174-3112334

Mietgesuche

Suche 2-3 Zi.-Whg. in Walsrode (5 km Umkreis), bitte keine Blockwhg. ☎ 0172/4375756

Automarkt

Zeitwertgerechte Reparatur
mit günstigen Ersatzteilen für ältere Fahrzeuge
– SPRECHEN SIE UNS AN –
BOSCH Service
AUTOZUBEHÖR PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (0 51 61) 98 60 - 0 · Fax (0 51 61) 98 60 - 50

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

Vermietungen allgem.

WALSRODE
Beethovenstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
☎ 0 51 61 / 30 17

Neubau-wohnungen
Walsrode, Moorstraße, behinderten- u. seniorengerecht, ab 1. 9. 2018 zur Vermietung frei.
☎ 0 51 61 / 30 17

SO ODER SO

Sie haben die Wahl!
Klimaanlagen
✗ Nachrüstung
✗ Reparatur
✗ Wartung und Service
Meyerhoff
1a autoservice
Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 0 51 63 / 66 61
Fax 0 51 63 / 4 48
Wir machen, dass es fährt

Autoservice vom Profi:

– Inspektion nach Herstellervorgabe
– Achsvermessung
– Bremsen-Service
– Öl-Service
– Hauptuntersuchung
– Unfallinstandsetzung
– Glasreparatur
– Einlagerung
– und vieles mehr
premio Reifen+Autoservice
MTS Autoteile
Albert-Einstein-Str. 2 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 / 38 97

Mazda

mazda
Ihr Mazda-Partner in Ihrer Nähe!
Wartung - Reparaturen - AU/HU - Verkauf
Rufen Sie uns an, auf Wunsch wird Ihr Fahrzeug geholt und ein Leihwagen gestellt.
Ihr autorisierter Mazda-Servicepartner mit Zugriff auf 200 Jungfahrzeuge (Mazda und andere Fabrikate).
38 Jahre
Vollmer & Oelfke GmbH
Visselhövede-Jeddingen, Bleckwedeler Str. 32, Tel. 0 42 62 / 21 45
www.auto-jeddingen.de

Original MAZDA-Ersatzteile · Wartung nach MAZDA-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 - 60 08 - 0

Mercedes

Verk. Mercedes A140 Benziner Klasse, schwarz, Model. 2000, eFH/Klima, TÜV 9/19, SR u. WR, 1599 € VB. ☎ 0173/5223992

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0175-2825391

Maschinenmarkt

E-Hochhubwagen u. Scherenarbeitsbühne. ☎ 0171 / 5375869

Verkäufe

Montags in Bad Fallingbostel geöffnet!
Nur ohne Termin ...
5-Euro-Gutschein für Montag*
ANNUSSEK FRISEURE
Düshorner Straße
29683 Bad Fallingbostel · Tel. 0 51 62 / 26 49
* Gültig nur auf Dienstleistungen ab 20,- €. Nur gültig am Montag, dem 6. 8. 2018.
Keine Barauszahlung, ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!
Bettina Bissel Frisuren und Perücken
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 0 51 61 / 33 02
HODENHAGEN · Heerstr. 40 (im Aller-Ambiente)
Tel. 0 51 64 / 80 29 25
www.Bettina-Bissel.de

Wittig WO SONST
Das besondere **Geschenk!**
Der **Wittig-Gutschein** liebevoll verpackt.
Walsrode
Telefonische Bestellung: 0 51 61 / 58 84
durchgehend geöffnet

Netzwerk Schwierigkeiten?
Wir helfen: Tel: 0 51 61 / 94 94 94

Kleider, Dirndl, Größe 40/42 in Grün, Trachten und andere festliche Kleider, angucken lohnt sich. ☎ 05161/49810

Schlafzi., 60er J., Echtholz, Dekor Wurzelholz, 2 Betten, je 2 x 1 m, Schrank, ca. 1,8 m, Federkernmatratzen, neuw., 3tlg., VB 80 €. ☎ 05071 / 2636 zw. 18 - 20 Uhr

Samsung LE 23 R Flachbildfernseher + Receiver zu verkaufen. Preis 100,- €. ☎ 0151 / 23594089

Dreirad mit Ladekorb, guter Zustand, kaum benutzt, Bj. 08, NP 1.200,- €, für 350,- €. Besichtigung auf Wunsch. ☎ 05074 / 273

Ankäufe

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw. ☎ 04231-930162

Kaufe Altmotorrad, Moped oder Roller. Auch Unfall oder schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken u. Bj. ☎ 05166 / 432 oder 0172 / 4346465

Suche Aufsitzrasenmäher. Bitte alles anbieten auch alt oder defekt ☎ 0174-9892588

Suche altes **Bauernleinen in Rollen** sowie alte **Taschenuhren** mit Deckel und alte Musikinstrumente allter Art. ☎ 0157 / 55585628 oder ☎ 0571-8294197

Zahle +/- 150 € f. altes Album m. Kriegsfotos. ☎ 0151 / 54222221

Landwirtschaft

Stahlbordwände
aus hochfestem Manganstahl
Trapezbleche
für Dach und Wand!
Fertigung auf Maß, Zubehör
SEYER-CARSTENS GmbH LANDTECHNIK-METALLBAU
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7 Abschnitt 6.3.
Düshorn, Sophienstraße 3 - 5
Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 74 2 34

Suche Heu oder Silage von Ernte 16/17. ☎ 0157-30101547

Welga-Presse AP41 u. Welga-Miststreuer zu verk. ☎ 0157 / 30101547

Pressen von Heu und AWS, auf Wunsch auch mähen, wenden u. schwaden. **Kaufe Stroh frei Feld,** Ernte 2018. ☎ 05161 / 73931

Zu Verkaufen:
Drei reinrassige Herdwick-Schafböcke aus Hobbyzucht – zwei geboren Anfang April und einer Ende April 2018. Es handelt sich um eine der kleinsten Schafrassen überhaupt, sehr zutraulich und niedlich anzuschauen. Ideal als Rasenmäher, für einen Ferienhof oder Öko-Landwirtschaft. Ausdrücklich nicht zum Schlachten. VB 150,- € pro Stück. ☎ 0171 / 5455780

Wittig WO SONST
Passbilder ab 7,95
sofort zum mitnehmen
Walsrode - Lange Straße 21 - 0 51 61 / 58 84

Veranstaltungen

HOFFEST
mit öffentlichem Flohmarkt
HEUTE, 5. 8. 2018, ab 10 Uhr
Spiel und Spaß für Groß und Klein
Kinderschminken
Kinderhüpfburg
Kaffee & Kuchen
Getränke
Bratwurst
Heidelbeerplantage Dieter Block
Die dicken Blauen
aus der Lüneburger Heide
Telefon 05166-423
Groß Eilstorf 44 · 29664 Walsrode
Mit freundlicher Unterstützung des Schützenvereins Groß Eilstorf.

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY WIL SALDEN
21. Sept. 2018
Stadthalle Walsrode
Walsroder Zeitung und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Tickets und Infos 06185/818622
www.glenn-miller.de

Großer Flohmarkt
am 11.8.2018 in Hodenhagen an der Aller-Meiße-Halle
☎ 04262 / 596 und 0172 / 9017655

Flohmarkt in 27308 Luttum, Dorfplatz, Luttumer Dorfstraße, **So., 12.08.** von 13-17 Uhr. Info: ☎ 04231 / 9565174

Ausreichende Ernährung, die allen Menschen ein gesundes Leben erlaubt, ist möglich.
Bitte helfen Sie helfen!
www.brot-fuer-die-welt.de

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Unsere zertifizierten Zweithaar-Spezialistinnen Martina Walker und Birgit Savage stehen Ihnen beratend zur Verfügung.
Intercoiffure ANNUSSEK
Großer Graben 6, 29664 Walsrode, Tel. 0 51 61 / 7 25 87
info@friseurannussek.de – www.friseurannussek.de

3 Garten-Pavillons, je 3 m x 3 m, in Weiß o. Grün, Stück 15 €. ☎ 05071 / 2508

Flachbild-TV von LG, ca. 1/2 Jahr alt, 56 cm breit, 35 cm hoch, 80 €. ☎ 05161 / 49810

Fernsehsessel Himolla, grün, Leder, mit Massagefunktion, 90,- €. ☎ 05161 / 49739

Schallplatten abzugeben. Alles von Klassik bis Schlager, Bücher, viele Bildbände, alles günstig. ☎ 05161 / 740336

Haushaltsauflösung: am 11. August von 10 - 16 Uhr, Neue Dorfstelle 15 in Eickeloh, Haushaltsartikel und viele Möbel, TV, E-Geräte und Gartenmöbel etc.

Hör hin! Was ist das?
Meine Bauernhoftiere

Einfach draufdrücken! Das können schon die Kleinsten. Dann macht die Kuh „Muh!" und die Gänse schnattern. In diesem Hörbilderbuch lernen Kinder die Tierstimmen ihrer Lieblingstiere kennen. Mit An- und Ausschalter und kleinen Reimen zum Vorlesen.

Pappbuch
191 × 190 mm
12 Seiten

nur 10,99 €

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!
J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 · kalender@wz-net.de

Stellenangebote

Garten - und Landschaftsgärtner (m/w) **gesucht**

Führerschein Kl. BE erforderlich, Sägeschein von Vorteil.

Abgeschlossene Berufsausbildung und selbständiges Arbeiten setzen wir voraus.
Sie sollten teamfähig, belastbar und zuverlässig sein .
Wir bieten einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz, moderne Technik, verantwortungsvolle Tätigkeit, Firmen-Handy, Berufsbekleidung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

T. Hahn Garten- und Landschaftsbau
Verdenermoorstraße 15, 27308 Kirchlinteln
Tel. 0 42 38 – 4 87, Fax 0 42 38 – 16 55, E-Mail: hahn.gbr@t-online.de

Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n ausgebildete/n

Kfz-Mechatroniker/in

Wenn: – Du Lust hast in einem eingespielten Team in einem familiengeführten Betrieb zu arbeiten;
– Du Interesse an Weiterbildung und Qualifizierungsmaßnahmen hast;
– Du Freude an selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten hast;
– Du mit Deiner Arbeit unsere Kunden zufriedenstellen möchtest;
– Du keine Lust hast, in einem großen unpersönlichen Betrieb zu arbeiten,

Dann: Sollten wir uns unterhalten!

Die kompletten Bewerbungsunterlagen bitte senden an:

Mitsubishi-Vertragshändler & Citroën-Vertragswerkstatt

CITROËN **WILFRIED MEYER** GmbH MITSUBISHI MOTORS

Albert-Einstein-Straße 10 · 29664 Walsrode · Tel.: 0 51 61 / 91 10 00

Meyer macht mobil

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

LKW-FAHRER (m/w)
aus dem Raum Dorfmark/Soltau/Walsrode
für den Nah- oder Fernverkehr.

Voraussetzung: FS-Klasse CE mit Eintrag der Ziffer 95, gültige Fahrerkarte, ADR-Schein wünschenswert, gute Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Internationale Spedition van Mark
Im Gewerbegebiet 12, 26817 Rhauderfehn
Tel.: 0 49 52 / 17 56 oder Mail: r.van-mark@t-online.de

Internationale Spedition – Rasant auf Fahrt mit ... R. van Mark

AHK ABFALLWIRTSCHAFT HEIDEKREIS
Anstalt des öffentlichen Rechts

Die Abfallwirtschaft Heidekreis sucht zum 01.08.2019
eine/n Auszubildende/n
zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Schwerpunkt: Abfallbeseitigung und -behandlung
für die Abfallentsorgungsanlage Hillern, Hillern 11, 29640 Schneverdingen

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft:
- nehmen Abfälle an
- ordnen Abfälle Entsorgungssystemen zu
- steuern und kontrollieren technische Abläufe
- bedienen, überwachen, warten und reparieren Anlagen, Maschinen und Geräte der Abfallbeseitigung und -behandlung
- erkennen Betriebsstörungen und reagieren eigenständig

Voraussetzungen:
- guter Hauptschulabschluss
- Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Themen
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Interesse an Einsätzen draußen wie auch im Büro

Praxisausbildung:
- Abfallentsorgungsanlage Hillern sowie Wertstoffhof mit Umschlaganlage in Walsrode-Honerdingen

Überbetriebliche Ausbildung:
- derzeit DEULA in Hildesheim
- Blockunterricht inkl. Unterbringung in Goslar

Die Abfallwirtschaft bietet:
- Eine Ausbildungsvergütung nach TVAöD
- Eine zukunftsorientierte dreijährige Ausbildung in einem kompetenten Team.
- Erwerb der Führerscheinklasse CE.
- Nach erfolgreicher Ausbildung ist eine Beschäftigung in dem vielseitigen Aufgabenfeld bei der Abfallwirtschaft Heidekreis möglich.

Auskunft erteilt: Herr Pencke, Leiter Service, 05191-92812 16
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 06.10.2018 an die
Abfallwirtschaft Heidekreis
- AHK200 – Stichwort Ausbildung -
Winsener Straße 17 · 29614 Soltau

Wir suchen
Reinigungskräfte
(m/w) für unsere Objekte in Bomlitz.
KNOP Walsrode
Glas-/Gebäudereinigung
Telefon 0 51 61 / 30 15

Schneider/in ab Aug. in Bad Fallingb. **gesucht.** Selbstständig o. angestellt. ☏ 0173 / 5165470

Suche Haushaltshilfe in Düshorn, 1x wöchentlich. ☏ 05161 / 73818

Su. Gartenhelfer mit techn. Verständnis, für gr. Privatgarten in Walsrode/Vorbrück, ab sofort, für ca. 2-4 Std./Woche. ☏ 05161-6030642

Produktionshelfer/Lagerhelfer m/w im Raum Walsrode und Soltau ab sofort gesucht!
A & H Zeitarbeit GmbH, info.rotenburg@ah-zeitarbeit.de, ☏ 04261-9610703 oder info.buchholz@ah-zeitarbeit.de, ☏ 04181-216 86 86

Wir suchen für die Zustellung der Walsroder Zeitung in Bad Fallingbostel und Bomlitz Mitarbeiter/innen. **Gute Verdienstmöglichkeiten.** Info: 05161/600565

Walsrode, Rudolph-Diesel-Str.: nettes Team, sucht ab sofort zuverl. Reinigungskräfte, w/m im Einkaufsmarkt. AZ: Mo.-Sa.: 12:30-14:00 Uhr, 10,30 € Stundenlohn, 2 Wo./Mo. **Haboclean Gebäudereinigung.** ☏ 05741 / 6024090

Servicekraft für Spielhalle gesucht. Freundlich, teamfähig, zuverlässig, flexibel, in Teilzeit u. Vollzeit. Standort: **Bad Fallingbostel, Hodenhagen u. Bomlitz/Benefeld.**
First Casino Entertainment GmbH, Postf. 800210, 21002 Hamburg.
Mail: office@fceg.de
☏ 0176 / 63779545

Kraftfahrer m/w **gesucht!**

Für den Bereich Hodenhagen/Walsrode suchen wir erfahrene Kraftfahrer m/w in **Festanstellung** oder als **Aushilfe** auf Sattelzügen für die Filialbelieferung eines Lebensmitteldiscounters.

Tel. 0178 / 240 33 00
neukirch Spedition & Logistik
Wunstorf

Stellengesuche

Fliesen- u. Malerarbeiten zu fairen Preisen, langjährige Berufserfahrung. ☏ 0151 - 19115618

In Nullkommanix von 0 auf 180?

Der Tag bringt noch Aufregung genug. Da schenke ich mir den Stress auf dem Weg zur Arbeit und fahre mit dem Bus oder nehme die Bahn.

BG – Die gewerblichen Berufsgenossenschaften
DVR – Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Glückwünsche zum Schulanfang

Gratulieren auch Sie Ihrem Erstklässler auf unserer Sonderseite, die am 11. August 2018 in Ihrer WZ erscheint.

www.wz-net.de

Ihre private Grußanzeige

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige am 11. August 2018 in der WZ im Format 43 x 45 mm – mit Motiv – zum Preis von 15,- € (inkl. MwSt.) (bitte tragen Sie die Nummer des Motives Ihrer Wahl ein).

Hier Motiv eintragen

(Kürzungen aus Platzgründen behalten wir uns vor)

Name: Vorname:
Straße:
Wohnort:
Geb.-Datum: Telefon:
E-Mail:
Abbuchung vom Konto bei der:
IBAN: BIC:
Unterschrift:

Den Coupon geben Sie bitte bis zum **10. August, 12 Uhr,** in der WZ-Geschäftsstelle ab, oder senden Sie ihn uns per Fax 0 51 61 / 60 05-28 oder E-Mail verkaufsraum@wz-net.de zu.

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
05161 60 05 0 · verkaufsraum@wz-net.de

Camping

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. ☏ 05064 - 2686044

Junge Camperfamilie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☏ 0171 / 4682732

Hobby - Freizeit

Der neu gegründete Freizeittreff bietet für humorvolle Interessierte (40 - 60 J.), gesellige Abende und gemeinsame Aktivitäten.
Hast du Lust uns kennenzulernen? Unser nächstes Treffen ist am 11.8. um 18 Uhr in der La Brasserie Walsrode.
Info unter: ☏ 05162 / 9866083

Bekanntschaften - Ehewünsche

Ich bin Mitte 50, m., 1,75m u. habe altblondes Haar. Su. junggebliebene Frau zwischen 40 u. 50 J. Sie sollte möglichst schlank u. Nichtraucherin sein. Ich bin humorvoll, Hobbykoch u. sehr spontan bei Unternehmungen aller Art. Ich halte sehr viel von Ehrlichkeit u. Zärtlichkeit. Leider bin ich nicht mobil. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1597125

Ich, weibl., 61 J., 1,7 m, schlank, unternehmungslustig, habe das Alleinsein satt. Su. einen lieben Partner für eine harmonische Beziehung.
Zuschr. an den Verlag unter WAL 1597171

Ich (w), alleinstehend suche auf auf diesem Wege Personen zw. 60 und 70 J. zur Freizeitgestaltung und zum Reisen. Gerne aus dem Heidekreis. Über ernstgemeinte Zuschriften würde ich mich freuen. WAL 1597267

Jung gebliebener 62-jähriger sucht nette Bekanntschaft für Freizeitgestaltung. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1597260

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61 / 7 16 51

Zeitungsleser wissen mehr

Verschiedenes

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ **01 76 / 70 91 83 66**

Pony-Reitschule f. Kinder von 4-10 J. **Neu ab August** in Bomlitz-Elferdingen **www.tokero.de** ☏ **01573 0768251**

Haushaltshilfen
Familienentlastende Dienste
Niedrigschwellige Betreuungsangebote
Soltau, Walsrode, Schneverdingen, Visselhövede
Privat, Pflegekasse, Krankenkasse
HWD – Konzepte fürs Leben
Tel.: 0 42 61 / 4 19 90 47 – www.hwd-row.de

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☏ 0171 / 3854906

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären.** ☏ 05161 / 486576

Das Örtliche

Ein Angebot Ihrer Verlage Das Örtliche.

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50
4,30
5,10
5,90
6,70

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110	❑ Zweiräder 204	❑ Stellengesuche 411	❑ Bekanntschaften** 800
❑ Mietgesuche* 170	❑ Verkäufe 320	❑ Veranstaltungen 700	❑ Tiermarkt 840
❑ Automarkt 201..	❑ Ankäufe 350	❑ Camping 711	❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Für den Bastler 20141	❑ Landwirtsch./Garten 360	❑ Hobby/Freizeit 712	❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum _____ Unterschrift _____

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

Raiffeisen Centralheide RCH
OBI
Jibi Markt
HOL'AB! Getränke Markt
ROSSMANN Mein Drogeriemarkt
SCHULENBURG Das Einrichtungs-Shopping-Center
NP Nachfolgepreis
Netto Marken-Discount
EDEKA center
trinkgut
ALDI
EDEKA
REWE
treffpunkt küchen
GP GetränkePartner

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM
Herausgeber und Verlag:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 15 20
Telefon: 0 51 61/60 05-0
Telefax: 0 51 61/60 05-28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im
Geschäftsführung:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Redaktion und Layout:
Thomas Riese
Anzeigen:
Ulrike Schomburg
Vertrieb:
Manfred Lucke
Verteilung: Kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Anzeigenschluss:
Mittwochs, 17.00 Uhr
Preisliste Nr. 52 –
gültig ab 1. 10. 2017.
Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

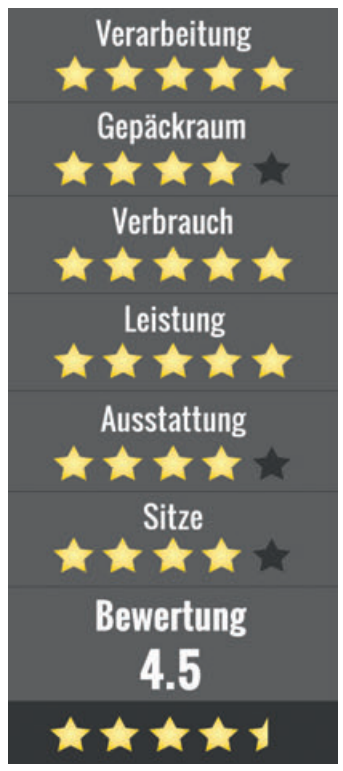
Raubkatze auf leisen Tatzen

Jaguar baut mit dem Modell I-Pace erstes vollelektrisches Auto

MEUSPATH. Größer hätte der Kontrast nicht sein können: Auf dem Nürburgring dröhnen die Motoren aus der Fülle von Zylindern, die Sportwagen nun einmal haben und von den Enthusiasten wie Musik aufgeschnappt werden. Man muss kein grünes Parteibuch in der Tasche haben, wenn man es leiser mag, wenn das Fahrzeug bei seiner Fahrt nicht den Gesang der Vögel überdeckt und keinen übelriechenden Gestank aus dem Auspuff bläst. Neben der Rennstrecke zeigt der Neuling auf dem Gebiet der Elektroautos von Jaguar seine Krallen. Der I-Pace ist nicht nur ein Hingucker. Bei seinem Auftritt ist er natürlich so leise, wie es ein Elektro-Modell nur sein kann. Das hindert ihn aber nicht daran, seine Insassen mit einigen G bei 400 PS und der Beschleunigung von 4,8 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 km/h in die Sitze zu drücken.

Dass der I-Pace ein SUV sein soll, ist wohl eher eine Marketingstrategie. Eigentlich ist er bei einer lichten Höhe von 1.565 Millimeter eine Limousine mit Sportwagenambitionen. Ein SUV ist er vielleicht nur deshalb, weil der Innenraum so ungewöhnlich groß ist. Durch den geringen Platz, den die beiden Elektromotoren einnehmen, bleibt mehr für die Menschen, die sich diese Raubkatze halten wollen. Da die 432 Pouch-Zellen der Batterie im Unterboden verstaut sind und 605 Kilogramm wiegen, bringt es der britische Raubkater auf lediglich 2.130 Kilogramm Lebendgewicht.

Wenn er dann zum Sprung ansetzt, lässt er 696 Newtonmeter auf das Antriebsystem wirken. Dann schnellt der I-Pace wie ein Katapult nach vorn. Zur immensen Sportlichkeit passt auch die Seitenlinienform des vorderen Bereichs – dann wirkt der I-Pace wie ein italienischer Sportbolide. Wer mehr ins Auge fasst, als den Part der Haube, unter der sich ein Minigepäckfach verbirgt, kann nicht die typische Jaguar-Zeichnung übersehen. Der I-Pace ist allerdings ein völlig eigenständiges Fahrzeug und fast nahezu vollständig aus Aluminium geformt.



Der Jaguar I-Pace ist die erste vollständig elektrifizierte Raubkatze mit beachtlichen Leistungen. Foto: Jaguar

Der Aktionsradius des Jaguar I-Pace ist mit stattlichen 480 Kilometern berechnet. Im ersten Test konnte der tatsächliche Radius nicht vollständig festgestellt werden. Es zeichnete sich aber ab, dass 400 Kilometer keine unmögliche Grenze sein können, ohne auf die Leistungsfähigkeit des 200 Stundenkilometer schnellen Fahrzeugs zu verzichten. Dr. Wolfgang Ziebart, der als Vater des I-Pace bei Jaguar gilt, bezeichnet das Auto als eine echte Pionierleistung. Durch die mittlerweile 11.000 Ladestationen in Deutschland ist die Infrastruktur erheblich besser geworden. Die Ladezeit für 100 Kilometer Fahrtstrecke beträgt etwa 15 Minuten. Wer das Fahrzeug über Nacht an das Hausstromnetz hängt, kann sich eine Kapazität aufladen, die zumeist für den wöchentlichen Radius reicht.

Nun ist der I-Pace sehr viel mehr als nur die Beruhigung des ökologischen Gewissens, er ist ein Vertreter der modernsten Fahrzeugart für einen Preis ab 77.850 Euro, der zu mehr fähig ist, als nur die Kinder von der Schule oder aus dem Kindergarten zu holen. Für lange Urlaubsstrecken scheidet er allerdings aus der engeren Wahl aus.

Wem der Sound fehlt, der kann sich selbst helfen, der I-Pace ist mit einem Soundpaket ausgestattet, dass bei Bedarf einen satten, aber dezenten Sound in den Innenraum zaubert. Ein echter Sportwagenfan muss also auf Nichts verzichten und kann trotzdem rasant unterwegs sein. Mit ein paar Monaten Lieferzeit muss er schon mal rechnen, wenn er seine Garage für die Haltung der stromernden Raubkatze umwandeln möchte. Kurt Sohnemann

Automobil-Check: Jaguar I-Pace

Jaguar I-Pace

Antrieb: 2 Elektromotoren - Getriebe: einstufiges Planetengetriebe, konzentrisch

Leistung kW/PS: 294/400 - Max. Drehmoment: 696 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 4,8 Sek.

Leergewicht: 2.208 kg – max. Gesamtgewicht: 2.670 kg

Gepäckraumvolumen: 656-1.453 Liter - Reichweite: 480 km

Anzahl der Zellen: 432 – Gesamtlänge: 4.682 mm – Radstand: 2.990 mm

Breite: 2.139 mm – Höhe: 1.565 mm – Wendekreis: 11,98 m

Grundpreis: 77.850 Euro

Quadfahrer mit erhöhtem Risiko

WALSRODE (ampnet/jri). In Deutschland sind inzwischen mehr als 160.000 so genannte Quads unterwegs. Die urspünglich als landwirtschaftliche Arbeitsgeräte gedachten Vierräder mit Sitzbank und Zweiradlenker sind auch als sportliche Freizeitfahrzeuge beliebt. Das Unfallrisiko für die Fahrer ist allerdings relativ hoch, warnen Verkehrsexperten. Laut einer Studie der Unfallforschung der Versicherer (UDV) ist die Gefahr, mit einem Quad zu verunglücken pro gefahrenem Kilometer doppelt so hoch wie beim Pkw.

Das Risiko bei einem Unfall schwer verletzt oder getötet zu werden, sei mit einem Quad sogar rund zehnmal höher als mit dem Pkw, heißt es in der Untersuchung. Darauf weist das Goslar Institut für verbrauchergerechtes Versichern der HUK-Coburg hin. Dabei fällt auf, dass Quad-Fahrer offenbar rund 85 Prozent der Unfälle, in die sie verwickelt sind, selbst verursachen, wie die UDV feststellt. Dazu tragen demnach insbesondere bauartbedingte Besonderheiten von Quads bei, wie etwa das häufig fehlende Differenzial und das so genannte Daumengas. Der Hebel zum Gasgeben mit dem Daumen soll eigentlich der Sicherheit dienen, indem er verhindert, dass der Quadfahrer beim Drehen des Lenkers unabsichtlich Gas gibt. Doch die Unfallforscher sehen im Daumengas eher einen Sicherheitsmangel und eine Unfallursache.

Gleiches gilt für das Differenzial. Das Ausgleichsgetriebe sorgt bei Kurvenfahrten dafür, dass sich das Kurveninnere und das äußere Rad einer Achse mit unterschiedlicher Geschwindigkeit drehen können. Vielfach sind die Modelle jedoch noch mit starr miteinander verbundenen Rädern unterwegs. Gerade Kurvenfahrten stellen denn auch ein großes Problem im Unfallgeschehen von Quads dar, wie die Forscher der UDV herausfanden: Zwei Drittel der Fahrunfälle von Quads passieren demnach durch „Abkommen von der Fahrbahn nach rechts oder links“. Dabei sollen Alleinunfälle besonders häufig vorkommen. Laut UDV sieht der typische Unfallablauf in solchen Situationen wie folgt aus: Der Quad-Fahrer verliert – besonders häufig in der Kurve – die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidiert mit dem Gegenverkehr oder einem Hindernis neben der Fahrbahn.

Aerodynamischer ist keiner - die neue A-Klasse

Noch schnittiger und damit sparsamer: die neue A-Klasse von Mercedes-Benz. Foto: Mercedes-Benz

WALSRODE (nas/so). Frischer Wind beim Sprit sparen: Seit drei Jahrzehnten setzen die Aerodynamiker von Mercedes-Benz immer wieder Bestmarken. Aktuell belegt die neue A-Klasse Limousine mit einem cw-Wert von 0,22 und einem Luftwiderstand von weniger als 0,49 m2 den Weltrekord. Auch die neue A-Klasse mit Schrägheck übertrifft mit einem cw-Wert ab 0,25 ihren bereits sehr guten Vorgänger (cw-Wert: ab 0,26/Stirnfläche: 2,20 m2).

Das gute Strömungsverhalten trägt entscheidend zum niedrigen Kraftstoffverbrauch unter Alltagsbedingungen bei. Durch eine Vielzahl von Berechnungsschleifen, CAE-Simulationen (computer aided engineering, rechnergestützte Entwicklung) und Messungen im Windkanal in Sindelfingen wurde die Limousine bis ins kleinste Detail optimiert. Neben der hervorragenden Außenform gibt es viele kleine Maßnahmen, die zu dem neuen Rekord geführt haben: eine ausgeklügelte Stirnflächenreduktion trotz deutlich besserer Komfortmaße im Innenraum, ein umfangreiches Dichtungskonzept (u.a. mit Abdichtung des Scheinwerferumfelds) sowie die nahezu vollständige Verkleidung des Unterbodens, die u.a. den Motorraum, den Hauptboden, Teile der Hinterachse und den Diffusor umfasst.

Speziell optimiert wurden die Radspoiler vorn und hinten, um die Räder möglichst verlustarm zu umströmen. Auch bei den Felgen und Reifen fand aerodynamischer Feinschliff statt. Auf Wunsch und je nach Markt ist ein zweiteiliges Jalousiesystem hinter der Kühlermaske erhältlich, das die Durchströmung des Motorraums minimiert. Ende 2018 kommt die A-Klasse Limousine auf den Markt.

BMW M2 Competition mit 410 PS

WALSRODE (bmw/so). Mit dem neuen BMW M2 Competition setzt die BMW M GmbH neue Maßstäbe im Segment der kompakten Hochleistungssportler und schärft den Charakter des BMW M2 Coupé noch einmal spürbar.

Das Herzstück des neuen BMW M2 Competition des Münchener Herstellers ist sein neuer Motor, der auf dem Aggregat des BMW M3 und BMW M4 basiert. Der doppelt aufgeladene Sechszylinder-Reihenmotor mit M TwinPower Turbo Technologie leistet 410 PS, die zwischen 5.250 min-1 und 7.000 min-1 anliegen. Zwischen 2.350 min-1 und 5.200 min-1 steht das maximale Drehmoment von 550 Newtonmetern zur Verfügung.

Das Hochdrehzahl-Triebwerk verbindet eine für Turbomotoren einzigartige Drehwilligkeit, eine lineare Leistungsentfaltung sowie ein hohes Drehmoment über einen weiten Drehzahlbereich.

Eine zweiflutige Abgasanlage mit Abgasklappensteuerung sorgt für einen unverwechselbaren, M typischen Sound, die M TwinPower Turbo Technologie für eine herausragende Effizienz. Darüber hinaus verfügt der BMW M2 Competition in den relevanten EU-Ländern über einen Otto-Partikelfilter (OPF), der die Feinstaubbelastung weiter verringert.

Der neue BMW M2 Competition absolviert den Standardsprint aus dem Stand auf 100 km/h in 4,2 Sekunden (mit M DKG, 4,4 Sekunden mit 6-Gang-Handschaltgetriebe). Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. In Verbindung mit dem optionalen M Driver's Package lässt sie sich auf 280 km/h anheben – 10 km/h mehr als beim BMW M2 Coupé. Bemerkenswert sind auch die Verbrauchswerte: Mit Sechsgang- Handschaltgetriebe liegt der kombinierte Kraftstoffverbrauch bei 10,0 – 9,8 l/100 km, die CO2-Emissionen bei kombiniert 227 – 224 g/km. Mit optionalem M Doppelkupplungsgetriebe (M DKG) sind es lediglich kombinierte 9,2 – 9,0 l/100 km und 209 – 206 g CO2/km.

Der neue BMW M2 leistet mit 410 PS aus seinem Sechszylinder höchst sportliche Werte. Foto: BMW

Anzeige

Nasse Wände?
Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täuber
Uelzener Strasse 20, 29574 Ebstorf
05822 - 9475650 oder 0151 - 44 88 44 45
www.isotec-taeuber.de
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

„Wir haben noch lange nicht genug“

Dorfmark feiert am nächsten Wochenende wieder Strandfest mit viel Musik, Spaß und Unterhaltung

DORFMARK (str/rie). Unter dem Motto „Wir haben noch lange nicht genug“ wird in Dorfmark vom 10. bis 12. August das 83. Dorfmarker Strandfest gefeiert. Drei Tage lang warten auf die Besucher Musik, Spaß und Unterhaltung vom Feinsten.

Das Strandfest 2017 sollte ein Neustart werden. Doch der wurde doch eher feucht fröhlich mit Dauerregen begleitet, sodass viele neue Ideen nicht umgesetzt werden konnten oder gar ins Wasser fielen. Mit Zuversicht, aber auch einer gehörigen Portion Respekt gehen die Leiter Sven Wittenberg und Christian Schuh in dieses Jahr und wünschen sich nur eins: „Es möge trocken bleiben.“

Kulinarisch haben die beiden Organisatoren etwas geändert. Altbewährtes bleibt natürlich erhalten sowie Bratwurst, Schaschlik, Pommes, Fischbrötchen und Pizza – aber in diesem Jahr wird es zum ersten Mal einen Foodtruck auf dem Festplatz geben. The „Big Balmy“ – einer der ersten Foodtrucks Deutschlands – wird seine Burger frisch beim Strandfest zubereiten.

Auch das Zelt wird noch einmal geändert. Die Terrasse zum See wird doppelt so groß, es wird einen überdachten Biergarten geben und zum Chillen lädt das Sternzelt mit Strand und Liegestühlen ein, dazu wird es Cocktails und eine Außenbar geben.

Der große Festumzug am Sonntagnachmittag wird wieder einer der Höhepunkte des Dorfmarker Strandfestes werden, das die Ortschaft am nächsten Wochenende drei Tage lang feiert. Foto: red

Das Strandfest startet am Freitag um 21 Uhr mit „ffn-Die Party“ im Festzelt. Top-DJ Marki Mark, der seit vergangenem Jahr das Team als musikalischer Berater unterstützt, wird den Gästen einheizen. Zu späterer Stunde wird mit ihm „ffn-Morgenmän Fränky“ das Festzelt zum Kochen bringen.

Der Sonnabend beginnt um 15 Uhr mit dem Fischerstechen am Badeteich der DLRG Bad Fallingbostel. Anmeldungen sind bis 15 Minuten vor dem Start direkt am Badeteich möglich – jeder Teilnehmer erhält eine Freikarte für den Abend. Um 20:30 Uhr startet das Varieté-Abendprogramm. Auf der Wasserbühne präsentiert Moderator Oliver Hofmann verschiedene Künstler: Von den „Bibern“ der Hannoverschen Funkengarde über Akrobatik bis hin zur Pyro-LED-Show hält das Abendprogramm die perfekte Abwechslung parat.

Mit dabei natürlich die Dorfmarker Wasserorgel mit fantastischen Auftritten zu altbekannten Liedern und natürlich auch mit der einen oder anderen Überraschung. Nicht zuletzt folgt wieder ein gigantisches Feuerwerk, das aber nicht das Ende des Abends bedeuten soll.

Es geht weiter mit dem langen Partyabend im Festzelt, das von der Top 40-Band „Live Sensation“ in eine Partyhochburg verwandelt wird. In den Pausen sorgt „Tom‘s Musikbox“ für Stimmung.

Der Frühschoppen auf dem Parkplatz vor dem Kaufhaus Ranck eröffnet um 11 Uhr den Sonntag. Dort spielen „Acoustikrock Albers“, bevor sich um 14 Uhr der Festumzug wieder durch den kompletten Ort schlängelt. Direkt nach dem Umzug geht es auf dem Festplatz weiter. Hier wartet die Crew von den „Spaßnasen“ auf die kleinen und großen Kinder - dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Emily Davis ist bekannt für packende und atemberaubende Live-Auftritte. Foto: B. Leideritz

Konzert mit Emily Davis und Troy Petty in Düshorn

DÜSHORN (bp/rie). Am Mittwoch, 8. August, gibt es in der Düshorner Kirche einen Konzertabend mit gleich zwei internationalen Künstlern. Beginn ist um 20 Uhr.

Emily Davis ist eine einfühlsame Songwriterin aus Australien, deren Musik sich zwischen Folk und Rock bewegt. Ihre filmische Lyrik schafft eine fantastische Welt für den Zuhörer. Davis Lieder erforschen die menschlichen Beziehungen, die universellen Wahrheiten und den Glauben an die transformative Kraft der Liebe.

Mit einer sanften, doch imposanten Ausdrucksweise und Stimme ist Troy Petty aus den USA gegenwärtig einer der dynamischsten Performer. Anklänge von REM und Placebo wie auch Jeff Buckley finden Kenner in seinem besonderen Klang. Dennoch lässt sich seiner Musik kein Label auflegen, Pettys Authentizität schwingt in jedem seiner Songs mit. Sein jüngstes Album nennt sich „Departure“ und erzählt von persönlichen und professionellen Turbulenzen und der dadurch gewonnenen Lebenserfahrung. „Departure“ handelt vom Loslassen, von dem Vertrauen in die eigene Intuition und davon, die eigene Bedeutung von Komfortzone zu finden, so Petty.

Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Zimmertüren
Große Vielfalt
Schiebe- und Glastüren
Ihr Tischler
OLROGGE
0 51 61 / 51 84
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Kreativwettbewerb zur Cordinger Mühle

BENEFELD (tkl/rie). Das Gelände der Cordinger Mühle ist einer der schönsten Orte in der Gemeinde Bomlitz und die Mühle eines der wertvollsten Baudenkmäler im Heidekreis. Sie hat eine Geschichte, die bis 1408 zurückgeht, allein das Mühlengebäude ist mehr als zweihundert Jahre alt.

Der Kulturverein „Forum Bomlitz“ lädt ein zum Kreativwettbewerb: Gesucht werden die schönsten Darstellungen der Cordinger Mühle. Die Darstellungstechnik ist nicht vorgegeben, es können also Zeichnungen und Malereien sein genauso wie Fotografien oder Modelle. Kohle, Tusche, Öl, Buntstifte oder auch Wachsmalstifte, schwarz-weiß oder farbig - Techniken und Werkzeuge können die Teilnehmer selbst wählen. Auch Modelle sind zulässig, egal ob aus Papier, Ton oder beispielsweise Lego.

Das „Forum Bomlitz“ hat einen Kreativwettbewerb zur Cordinger Mühle gestartet. Das Foto zeigt ein Modell von Andreas Galgon. Foto: red

Im Februar 2019 wird es eine Ausstellung mit allen Beiträgen, Bildern und Exponaten geben, bei der die Gäste mit einer geheimen Abstimmung die Gewinnerbeiträge auswählen werden. Der Einsendeschluss ist der 6. Januar 2019, mit der Abgabe muss dem Forum das Recht eingeräumt werden, den Beitrag öffentlich zu präsentieren. Die drei Bestplatzierten erhalten Anerkennungspreise.

Zur Einstimmung hat das Forum auf www.forum-bomlitz.de unter „Sehen & Erleben > Cordinger Mühle“ einen kurzen Porträtfilm zur Verfügung eingestellt.

Anzeige

Möchten Sie gratis die WZ lesen?

Dann nutzen Sie unser **kostenloses Probe-Abo**.
Sie erhalten die Walsroder Zeitung zwei Wochen lang ohne Kosten und völlig unverbindlich.
Keine Kündigung erforderlich!

14 Tage WZ lesen kost' nix!

Ausfüllen – Abschicken – kostenloses Lesevergnügen!

☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname Geb.-Datum

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

☐ Ich gestatte der Walsroder Zeitung mir telefonisch und per E-Mail Angebote zu ihren Produkten zu machen. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. (bitte ankreuzen)

Ich bekomme die Walsroder Zeitung zwei Wochen kostenlos frei Haus, danach wird die Lieferung eingestellt. Eine kostenlose Zusendung ist nur im Verbreitungsgebiet möglich, wenn ich in den letzten 12 Monaten keine Walsroder Zeitung von Ihnen erhalten habe. Eine Weitergabe Ihrer Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht.

Datum, Unterschrift

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 60 05-49 · www.wz-net.de